



SCHÜTZENPOST

Das Magazin zum Wickeder Schützenfest

Ausgabe 19 | 2025



Facebook
/schuetzenwickede



Instagram
/schuetzen.wickede



YouTube
Schützen Wickede



Königspaar 2024
Matthias und Marie Schröder

**Weiterhin
für Sie
vor Ort!**

**Tradition
bewahren.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Wir wünschen allen
Schützen und
Gästen ein tolles
Schützenfest.**

Inhalt

Grußworte 4

Schützenfest in Wickede

Schützen feiern wieder im frisch renovierten Bürgerhaus 7
Für Matthias Schröder ging ein Traum in Erfüllung 8
Feierliche Fahnenübergabe 10
Ein Frühschoppen für die Geschichtsbücher 10
„Diesmal will ich dich im Hochamt sehen!“ 12
So sieht Selbstverteidigung des Festmontags aus 14
Montag ist und bleibt Schützenfest 17
Schützen setzen starkes Zeichen beim Wickeder Schützenfest 18
Festprogramm 23

Highlights des vergangenen Schützenjahres

Schützen-Nachwuchs feiert in der Erbke 19
Gelungene Einstimmung auf das Schützenfest 20
Kevin Schäfer ist Prinz 2024 21
Frühschoppen mit Freifahrtschein für die Lüfte 22
Jahresabschluss Ausdruck einer starken Gemeinschaft 25
Musik, Licht – und ganz viel Gefühl 26
Driving home for Schützenfest 27
Generationswechsel im geschäftsführenden Vorstand 28
Bürgerhaus mit Pauken und Trompeten zurück 30

Blick in die Ortsteile

Theo Knieper zum König in Wimbern gekrönt 32
Echthäuser Schützen starten mit König Leon ins Fest 34

Aktuell

„Planless“ für Benefizkonzert zurück auf der Bühne 36
Die 100 Jahr-Feier der Bruderschaft, die nicht ihr selbst galt 37
Von der Bitte um ein Ende des Freibierausschanks 38
Verein und Festwirt setzen Zusammenarbeit fort 39
Jubelkönigspaare 40
Jubilare 2025 41
Gute Gespräche, leckeres Frühstück: Der perfekte Start 42
Terminvorschau, Schützenhüte, Verstorbene 43

Impressum

Herausgeber: IN-medien Kohlenberg & Scholand GbR
Meßbergstr. 42, 58739 Wickede (Ruhr)

Redaktion: Alexander Heine, Julian Bräker, Markus Kohlenberg, Lars Scholand

Fotos: Archiv der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) -
Wiehagen e.V.

Ein herzlicher Dank geht an die Bruderschaften in Echthausen und Wimbern für
die Fotos ihrer Feste, ebenso dem Archiv des Heimatvereins.

Mit freundlicher Unterstützung und Genehmigung der St. Johannes
Schützenbruderschaft Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V.

Elektrisierend.



ELEKTRO MOBILITÄT BERATUNG.

Wir unterstützen Sie dabei, Elektromobilität in Ihrem Betrieb zu etablieren – von der ersten Idee über die Projektierung bis hin zur Steuerung von Dienstleistern. Dabei haben wir staatliche Fördermöglichkeiten für Sie im Blick und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Starten Sie mit Ihrem Unternehmen in die Elektromobilität!

www.elektromobilitaet-beratung.de
info@elektromobilitaet-beratung.de

ELEKTRO MOBILITÄT BERATUNG



**DEINE THEORETISCHE
FÜHRERSCHEINAUSBILDUNG
IN NUR 7 WERKTAGEN!**

Büro- & Anmeldezeiten

Mo 10:00 - 11:00 Uhr
Di 17:30 - 19:00 Uhr
Do 10:00 - 11:00 Uhr
17:30 - 19:00 Uhr
Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Theoriezeiten im Blockunterricht



**QR-Code
scannen
und Infos
erhalten!**

Führerscheinanmeldungen zu den Bürozeiten mit vorheriger
Terminvereinbarung unter: Mobil: 0151 299 00 654

Kirchstr. 30 • 58739 Wickede (Ruhr) • www.fahrschule-deisting.de

Grußwort des Brudermeisters

Liebe Schützenbrüder und -schwestern, liebe Wickederrinnen und Wickederr, verehrte Festgäste, ein wenig ungewohnt von mir, möchte ich dieses Jahr direkt zu Beginn meines Grußwortes Euch und Ihnen allen Danke sagen! Dank' all denjenigen, die es geschafft haben, das Wickederr Schützenfest 2024 erneut zu unserem Jahreshighlight zu machen und den Zweiflern unter uns zu beweisen, dass es möglich ist, die gigantische Zeltfeststimmung aus 2023 zu wiederholen. Jeder, der in der Erbke, auf dem Schützenplatz, im Festzug oder am Straßenrand dabei war, hat seinen Teil dazu beigetragen, dass wir mindestens die gleiche Stimmung und das gleiche harmonische Miteinander auf den Festgelände erleben durften, wie es im Vorjahr der Fall war. Das war ganz große Klasse von Euch!

Von daher sei an dieser Stelle jedem einzelnen Mitwirkenden und Helfer – von Feuerwehr und DRK über Polizei, Rathaus, Böllermeistern und Festzugabsicherern bis hin zu den unzähligen und treuen Helfern wie Werner und Matthias Hering und jedem einzelnen Gast unseres Hochfestes ein herzliches Danke gesagt. Ich bin stolz auf Euch! Ohne Euch wäre das Ehrenamt kaum noch schulterbar.

Mein Dank gilt vor allem unserem Königspaar Matthias und Marie Schröder, mit ihrem farbenfrohen und stimmungsgeladenen Hofstaat. Mit eurer sympathischen und authentischen Art, Schützenfest zu feiern, habt Ihr die Herzen aller Schützen höherschlagen lassen. Und was will man als Brudermeister mehr, als einen Schützenkönig, der inspiriert vom Großvater, den Vogel schießt und somit die Schützentradition in der eigenen Familie lebt? Liebe Marie und lieber Matze, ihr habt die Werte und Ideale unserer Bruderschaft wirklich vorbildlich verkörpert – Danke hierfür. Ebenso gilt mein Dank den Königsparen und den Gastvereinen aus Wimbern und Echthausen und den Majestät aus unseren eigenen Reihen: Unserem Kaiserpaar Heinz und Magdalene Neuhaus, dem Kinderkönigspaar, Luena Orta Serra und Jan Kossmann, dem Prinz des SSC Kevin Schäfer und der Königin der Frauenkompanie Leni Stemper. Euer aller Mitwirken von „groß bis klein“ macht den Wickederr Festzug und den Schützenplatz zu dem,

was er seit Jahrhunderten ist - ein glanzvolles Spielfeld des Miteinanders der Majestät, die mit Würde und Pracht unser Schützendasein nach außen repräsentieren.

Ein „Hoch!“ sei unseren Kapellen gesagt, denn in Zeiten, in denen es für Schützenbruderschaften immer schwieriger wird, die musikalische Gestaltung des Hoch-



festes zu garantieren, habt Ihr Euch wieder ganz besonders ins Zeug gelegt, um allen Festbesuchern ein unvergesslich stimmungsvolles Fest zubereiten. Vor Eurer musikalischen und ausdauernden Leistung kann ich nur meinen Hut ziehen und freue mich bereits jetzt auf eure Teilnahme beim diesjährigen Schützenfest.

Was wäre das Schützenzelt ohne Partymusik und Getränkeversorgung? Hier sei unserem neuen Festwirt und DJ Robin Kemper mit seiner gesamten Mannschaft von Kemsch Show Technik Danke gesagt. Egal ob die Sounds des DJs, die Getränkeauswahl oder die freundliche Bedienung auf den Bierwagen und hinter den Theken: Es hat wirklich Spaß gemacht, ein solches Fest mit Euch zu gestalten und macht Lust auf mehr!

Und das MEHR könnt Ihr alle beim diesjährigen Schützenfest bekommen, denn wir kehren zurück ins kernsanierte Bürgerhaus und wollen euch ein MEHR an Schützenstimmung bieten. Durch die Umgestaltung des Festplatzes und der

Schützenhalle wollen wir ein MEHR an Miteinander von „Jung und Alt“ schaffen, die Attraktionen für unsere Kinder rücken näher ins Geschehen und somit an die Spielfläche der gestandenen Schützen. Wir wollen Euch ein MEHR an Biergartenatmosphäre liefern und versuchen durch diese Umgestaltung die tolle Kulisse, die sich 2024 zwischen Zelt und Volksbank abspielte, auf den neuen Schützenplatz zu transportieren. Wir wollen ein MEHR an Logistik schaffen und werden durch Neuordnung der Theken eine für Euch einfachere und schnellere Getränkeversorgung bieten. Nach zwei Jahren Abstinenz werden wir Euch mit einer Liveband ein MEHR an Musikerlebnis garantieren, um die Tanzfläche mit Jung und Alt attraktiv zu machen.

Es lohnt sich also zu kommen und ich freue mich bereits jetzt, Euch im Erbkewald beim Vogelschießen wiederzusehen. Auch in diesem Jahr erhoffe ich mir einen tollen Wettstreit der Königskandidaten und -kandidatinnen, die erneut auf den prächtigen von Arpard Bechheim und Klaus Vieler gestalteten Vogel schießen werden. An dieser Stelle sei Euch, Klaus Vieler und Andreas Kobbe- loer, ein ganz großer Dank für die jahrzehntelange Gestaltung unseres stolzen Wickederr Aars gesagt.

Liebe Schützen, ich freue mich auf euren Besuch beim Schützenhochamt in der Kirche, beim Frühschoppen und den Jubilarehrungen auf dem Festgelände. Seid auch in diesem Jahr wieder aktiv dabei und gestaltet unsere Festzüge mit, ganz egal, ob als jubelnde Zuschauer oder als mitmarschierende Schützen. Vielleicht in diesem Jahr sogar als Königspaar!? Denn besondere Feste haben besondere Könige, die in der Regel lange in den Köpfen der Wickederr bleiben. Und als erster König oder erste Königin „auf“ der neuen Halle, wird man noch in vielen Jahren von Dir erzählen.

Ich freue mich auf jeden Einzelnen von Euch, der unser Schützenfest zu dem macht, was es seit Jahrzehnten ist: Das Volksfest Nr. 1 in Wickede (Ruhr).

Euer
Thomas Gehrke
Brudermeister

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder und Freunde der St. Johannes-Schützenbruderschaft, liebe Wickederinnen und Wickeder, liebe Gäste von nah und fern,

noch einmal als Bürgermeister freue ich mit Ihnen auf das größte Schützenfest in unserer Gemeinde.

Es ist kaum zu glauben, die Jahreszahl 2025 bedeutet schon ein Vierteljahrhundert Tradition, Engagement und Wandel des Schützenwesens im 20. Jahrhundert bei uns. Äußerlich ist Manches gleich geblieben, was das Bild eines Schützenfestes und das soziale Engagement der großen Gemeinschaft betrifft. Tatsächlich aber hat sich Wesentliches gewandelt. Die neue Satzung beschreibt es. Neue Generationen und das endlich gleichberechtigte Mitwirken und Auftreten von Frauen zeigen es.

Noch einmal als Bürgermeister freue ich mit Ihnen auf einen spannenden Wettbewerb unter der Vogelstange in der Erbke – und dann auf das Fest an und im Bürgerhaus. Diese Freude ist 2025 extra ausgeprägt, weil mit der Modernisierung und Wiedereröffnung von Wickedes Veranstaltungszentrum für die Organisatoren der Bruderschaft ein enormer Arbeitsaufwand wieder entfällt, den das Fest auf dem Markt mit großem Zelt bedeutet hat. Vor allem 2023 war die Premiere am Markt und im Lanferbachtal ein stimmungsvolles Erlebnis und außergewöhnliches Dorffest – einfach mal anders und obendrein sonnenverwöhnt. Doch den meistens Festbesuchern bleibt der große Einsatz an Zeit und Kraft im Ehrenamt verborgen, der dafür nötig war und daher hier noch einmal eigens Anerkennung finden soll.

Als Bürgermeister freue ich mich mit den Schützen und Ihnen auch darauf, dass unser „neues“ Bürgerhaus mit rund erneuerter Technik, bester Akustik und neuem Erscheinungsbild einen sehr ansprechenden Rahmen für das Festgeschehen bietet. Das Benefizkonzert der St. Johannes-Schützenbruderschaft am 14. Mai hat das mit dem großen Konzert des Luftwaffen-Musikkorps aus Münster schon erprobt und bewiesen. Dieses Engagement mit mitreißenden Ensembles

für gute Zwecke ist ein echter Schatz für Wickedes Kulturleben.

Die Schützen – in allen drei Gemeinschaften unserer Gemeinde – sind zugleich ein Beispiel für das große Engagement von vielen Menschen in ganz Wickede (Ruhr). Daher bedanke ich mich auch an dieser Stelle bei Ihnen allen aus der Leserschaft dieser Schützenpost, die



sich mit großen Herzen und guten Taten in Vereinen und Verbänden einsetzen, die in Einrichtungen und Organisationen, in Kirchen und Betrieben, in Politik und wo auch immer für gute Zwecke ihr Bestes geben.

Unsere Gemeinde ist ja mehr als eine Fläche mit Siedlung und Straßen am Fluss. Gemeinde lebt, wenn und wie wir uns miteinander füreinander engagieren. Ein wichtiger Ort dafür kann und wird jetzt wieder das Bürgerhaus sein, auf dessen Platz bis 1975 die Schützenhalle stand. Die Modernisierung war und ist mehr als nur eine Bausache. Wer ein Haus neu einrichtet oder groß in ein Unternehmen investiert, macht das nur in der Zuversicht, dass der Wohnort- oder Standort eine gute Zukunft hat. Genauso ist es hier: Die Modernisierung des Bürgerhauses ist eine Investition und ein Ausdruck des Vertrauens in eine gute Zukunft von Wickede (Ruhr) als unsere lebens- und lebenswerte Heimatgemeinde.

Ohne Haus kein Zuhause. Das Bürgerhaus kann jetzt wieder für viele Jahrzehnte vielseitiges Zuhause für die le-

bendige Gemeinde sein. Als Zentrum für Kultur mit Konzert, Theater oder Kino. Als Saal und Räume für Informationen, für Debatten und Entscheidungen in Rat, in Vereinen oder in der Weiterbildung. Als Festplatz für kleine und große Ereignisse im Leben von Menschen oder Gemeinschaften bei uns.

Liebe Gäste, nichts vermag ein großes Haus so wunderbar zu füllen wie die Freude vieler Menschen. Das wünsche ich Ihnen und uns für dieses Schützenfest. Zugleich sage ich dem Vorstandsteam der St. Johannes-Schützenbruderschaft Danke für eine immer vertrauensvolle, freundschaftliche wie sachliche Zusammenarbeit und Verbindung während meiner Amtszeit seit Juni 2014, die mit den Kommunalwahlen im kommenden September und der offiziellen Amtsübergabe am 31.10.25 endet. Unsere Gemeinde hat sich in dieser Spanne deutlich weiter entwickelt. Wir haben große Herausforderungen – angefangen von der ZUE-Einrichtung in Wimbern über die Corona-Pandemie bis zur Aufnahme von Ukraine-Flüchtlingen – gemeistert und gut Weichen für neues Wohnen, für Wirtschaftswachstum und Lebensqualität gestellt. Daran hat die Schützenbruderschaft als große Gemeinschaft und daran haben insbesondere viele ihrer Mitglieder als Leistungsträger in Wirtschaft und Gemeindepolitik und in anderen Bereichen beachtlichen Anteil. Ich bin zuversichtlich und baue fest darauf, dass dies auch die positive Entwicklung von Wickede (Ruhr) in den kommenden Jahren prägen wird.

Feiern wir das und uns fröhlich und kräftig mit diesem Schützenfest im Bürgerhaus

Das wünsche herzlich
Ihr

Martin Michalzik

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenfamilie, liebe Gemeinde,

je näher das zweite Juli-Wochenende rückt, desto größer wird die Vorfreude: Das Schützenfest der St. Johannes-Schützenbruderschaft Wickede-Wiehagen steht wieder vor der Tür! Was bei jedem Festfreund im Ort und Umgebung alljährlich Gänsehaut auslöst, führt bei uns in diesem Jahr auch zu einer freudigen Träne im Auge, denn unser - für uns - unvergessliches Regentschaftsjahr neigt sich damit dem Ende zu.

Das lässt sich auch ganz einfach erklären, denn es war nicht nur ein unvergessliches Regentschaftsjahr mit vielen Emotionen, schönen Momenten und bleibenden Erinnerungen. Mit der Geburt unseres Sohnes Jakob ist es mit dem schönsten Moment unseres Lebens verknüpft – dicht gefolgt vom Vogelabschuss, welcher laut der Königin auch zu größerem Grinsen beim König geführt hat als bei der eigenen Hochzeit.

Aber was gehört nun dazu, ein wunderbares Fest zu feiern?

Dazu zählt die atemberaubende Atmosphäre, die nur durch euch viele Gäste ermöglicht wurde und untermalt wird durch die Kulisse in der Erbke, auf dem Marktplatz und im Zelt (einzigartig, aber zum vorerst letzten Mal). Nicht zu vergessen, die musikalischen Darbietungen, an erster Stelle ist natürlich der Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Wickede zu nennen, sowie die weiteren Musikzüge und Spielmannszüge. Ohne eure Musik käme diese Stimmung nicht zustande. Und hier auch noch ein Rat an alle Festgäste: Nehmt euch mal drei Tage nicht zu ernst, lacht auch über euch selbst und lasst die tiefgründigen Diskussionen für die Zeit des Feierns außen vor. Einfach abschalten und genießen!

Weiter geht es mit einem spannenden Vogelschießen, das im vergangenen Jahr am 13.07.2024 mit dem 251. Schuss ein Ende fand. Mit Markus und Maik standen zwei nicht nur Konkurrenten, sondern auch Freunde unter der Stange, die mit großer Sicherheit in einem der zukünftigen Schießen die Nase vorne haben werden und ebenfalls tolle Könige der Bruderschaft abgegeben werden.

Was es noch braucht, ist gelebte Tradition. An dieser Stelle ein HOCH auf das Ehrenamt. Ohne die ehrenamtliche Arbeit des Schützenvorstands ließe sich ein solches Fest nicht auf die Beine stellen. Ohne die Mitmarschierer bei den Festzügen würde diese Tradition irgendwann verblassen, wo es gerade auch das ist, was ein Schützenfest ausmacht und hoffentlich in genau dieser Form über viele Jahre weiterhin so stattfinden wird. Verbunden mit großen Emotionen ist dies ein Weiterführen der Andenken all jener, die leider nicht mehr mit uns feiern können.

Zuletzt braucht man Menschen, auf die man sich verlassen kann, wenn man sich für etwas wie die Königswürde entscheidet. Dazu zählt unser super Hofstaat im Vordergrund, ohne euch wären auch die anderen Festbesuche nicht das gewesen, was sie dann geworden sind. Aber auch die ganzen helfenden Hände im Hintergrund zählen dazu, bestehend aus Freunden und Nachbarn, allen voran natürlich unsere Eltern und Familie. DANKE!



Und es gibt auch eine wichtige Sache, die es für ein tolles Fest nicht braucht: Den für sich perfekten Zeitpunkt! Diesen wird es vermutlich niemals geben. Schiebt man etwas immer wieder auf, so ist es irgendwann zu spät. Und da können dann auch mal Sachen – etwa ein positiver Schwangerschaftstest einen Tag vor dem Fest – „dazwischen“ kommen, Ausreden gibt es genug, etwas nicht zu machen.

Daher, getreu dem Motto „Ich mach das heute“, nicht viel nachdenken, sondern einfach machen. So wünschen wir allen Bewerbern um die Königswürde 2025/2026 das notwendige Schussglück und dem neuen Königspaar ein traumhaftes Festwochenende und ein unvergessliches Regentschaftsjahr.

Euer Königspaar 2024/2025

Matthias und Marie Schröder



Schützen feiern wieder im frisch renovierten Bürgerhaus

Nach zwei Jahren in der Diaspora kehrt das Schützenfest in diesem Sommer endlich an seinen angestammten Ort zurück: ins frisch sanierte Bürgerhaus. Was eigentlich selbstverständlich klingt, war in den vergangenen beiden Jahren nicht möglich. Die Sanierung des Gebäudes hatte den Vorstand gezwungen, umzudenken – und das Fest kurzerhand auf den Marktplatz zu verlegen.

Was zunächst als Übergangslösung gedacht war, entwickelte sich schnell zu einer charmanten Alternative. Feiern mitten im Dorf, unter freiem Himmel und im Festzelt – das hatte Atmosphäre. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – und so blieb bei aller Vorfreude auf das sanierte Bürgerhaus auch ein Stück Wehmut über das Ende einer gelungenen Zwischenlösung.

Jetzt also die Rückkehr – mit Rückenwind. Der Vorstand der St.-Johannes-Bruderschaft hat die Erfahrungen aus den Jahren auf dem Marktplatz nicht nur gesammelt, sondern auch aktiv genutzt. Gemeinsam mit Festwirt Robin Kemper wurde das Schützenfest am Bürgerhaus neu gedacht. Der Festplatz rund um das Bürgerhaus wurde überplant – und auch für den Saal gibt es neue Ideen.



Diese Ausgabe der Schützenpost begleitet diesen Neubeginn – oder besser gesagt: diese Rückkehr – mit einem ausführlichen Blick zurück auf das vergangene Schützenjahr. Sie zeigt, wie lebendig das Vereinsleben trotz aller Herausforderungen geblieben ist, und möchte zugleich Vorfreude wecken auf das, was nun kommt.

Denn eines ist klar: Schützenfest ist mehr als ein Ort – es ist ein Gefühl. Und dieses Gefühl kehrt nun zurück ins Herz unserer Gemeinde. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre – und ein herzliches Willkommen zurück im Bürgerhaus!



**REITSCHULE
ARNDT**

ZUCHT- & AUSBILDUNGSSTALL

Wickeder Str. 16 • 58739 Wickede-Wiehagen
Telefon: 0 23 77 18 00 • Telefax 0 23 77 18 81

cdu-wickede.de



Ein schönes Schützenfest!

 [cduwickede](https://www.facebook.com/cduwickede) [cdu_wickede](https://www.instagram.com/cdu_wickede)

Für Matthias Schröder ging ein Traum in Erfüllung

Mach es zu deinem Fest! Damit warb der Schützenvorstand schon Tage zuvor für das Schützenfest – und zielte freilich darauf ab, bei Mitgliedern Interesse an einer Regentschaft zu wecken. Matthias Schröder nahm den Slogan wörtlich – und erfüllte sich mit seiner Ehefrau Marie einen lang gehegten Traum.

Doch von Anfang an. Die Sonne lachte über der Gemeinde, als die Schützenfamilie ins Festwochenende einstieg – und das Wetter hielt sich die halbe Miete für drei gelungene Festtage. Pünktlich um 14.45 Uhr gab Kommandeur Andres Wette den Marschbefehl in Richtung Seniorenhaus St. Josef, wo Bürgermeister Dr. Martin Michalzik die Proklamation des neuen SSC-Prinzen zelebrierte. Die Prinzenkette blieb dabei in der Familie: Kevin Schäfer hatte sich in einem spannenden Wettkampf eine Woche zuvor gegen seinen Vater Heio durchgesetzt und sich somit zum Nachfolger seiner Freundin Vanessa Hirndorf gemacht – dazu mehr an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

„Herz und Leidenschaft“

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung im Herzen der Gemeinde war die Proklamation jedenfalls eine durchaus beeindruckende Kulisse. Hunderte Schützen begleitet von den Spielmannszügen aus Wickede (Ruhr) und Voßwinkel sowie dem Musikzug Bremen marschierten auf dem Vorplatz auf, um den Menschen hier die Ehre zu geben. Brudermeister Thomas Gehr-

ke nutzte die Gelegenheit für einen Dank an Leitung und Mitarbeitende des Seniorenhauses, die sich „mit Herz und Leidenschaft um das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner kümmern“, wie er sagte. Dann zog der Festzug weiter Richtung Erbke, wo sich mit dem Vogelschießen der erste Höhepunkt des Festgeschehens anschloss.

Die Wickeder Schützen sind seit einigen Jahren durchaus gesegnet, was das Vogelschießen angeht. Gleichwohl ist den Verantwortlichen im Vorstand bewusst: Es ist deshalb keineswegs selbstverständlich, dass Bewerber um die Regentschaft buchstäblich Schlange stehen. Deshalb auch die

Kampagne vor dem Fest, die eine bereits sehr erfolgreiche Idee von zwei Jahren zuvor nochmal aufgegriffen hat. Dein Publikum. Dein Moment. Dein Hofstaat. Dein Festzug. Dein Konzert. Dein Applaus. Slogans, mit denen die Schützenbruderschaft jeden Tag um Aufmerksamkeit warb – und abschließend am Morgen des Vogelschießens: „Heute ist dein Tag. Mach es zu deinem Fest!“

Spannender Dreikampf

Matthias Schröder folgte dem Ruf – allerdings nicht als einziger. Auch Maik Thaler und Vorstandsmitglied Markus Korte hatten Ambitionen. Nachdem Thorsten Spieß





(Krone), Felix Schnapp (Zepter) und Simon Drees (Apfel) die Insignien aus dem Kugelfang gepflückt hatten, lichteten sich die Reihen unter der Vogelstange – bis Korte, Schröder und Thaler sich einen spannenden Dreikampf lieferten. Sehr zur Freude der Zuschauer in der abermals pickepackevollen Erbke: Mit jedem Splitter, der aus dem Kugelfang fiel, stieg die Stimmung – bis um 18.45 Uhr mit dem 251. Schuss mit den Resten auch die Entscheidung fiel. Matthias Schröder hatte das glücklichere Händchen und konnte sich so einen lang gehegten Traum erfüllen. Zu seiner Königin wählte er Ehefrau Marie.

Übrigens: Geträumt hatte Matthias Schröder, der 2012 in die Bruderschaft eingetreten ist, schon lange. Wenige Tage nach sei-

nem 31. Geburtstag entschied er dann am Festsamstag spontan, es zu machen. Vorgewarnt war neben Ehefrau Marie eigentlich nur Trauzeuge Jannik Stromberg, zu dem Matthias Schröder kurz vor dem Vogelschießen gesagt hat: „Ich mache das heute.“ Womit sich wieder einmal gezeigt hat: Spontanität ist gar kein Problem für die Regenschaft in Wickede.

Riesenansturm auf den Festplatz

Dem Vogelschießen in der Erbke schloss sich am Abend auf dem Festplatz übrigens ein Festabend an, den man im Nachgang gut und gerne als rekordverdächtig bezeichnen kann. Der Ansturm auf das Festgelände in der Ortsmitte lag jedenfalls über allen Erwartungen: Zusätzlich zu den Mit-

gliedern haben über 800 zahlende Gäste im und am Festzelt gefeiert – weit über allen Samstagabenden der vergangenen Jahre. Das Schützenfest in Wickede ist und bleibt das beliebteste Volksfest in der Gemeinde.

<https://kree-lange.rw.net>

Ihr regionaler Energielieferant

Heizöl · Kraftstoffe · Holzpellets · Schmierstoffe






Die Tankstelle für jedermann!

- » 24 h auch am Wochenende geöffnet
- » Super, E10, Diesel, AdBlue
- » Bezahlung einfach mit Bargeld, EC-Karte, Kreditkarte oder **Kundenkarte**

Nutzen Sie unser WhatsApp!
Einfach QR-Code scannen
und loschatten!



Bernhard Kree Energie & Logistik GmbH & Co.KG
Westerhaar 14 · 58739 Wickede-Ruhr

Telefon: 02377 787190 · E-Mail: info@kree-lange.de



Feierliche Fahnenübergabe

Der zweite Festtag des Schützenfestes stand ganz im Zeichen gelebter Gemeinschaft und bewegender Traditionen. Einen besonders emotionalen Moment erlebten die Schützen, als die Fahne der St.-Johannes-Bruderschaft offiziell an einen neuen Träger übergeben wurde: Frank Telgenbüscher übernahm die ehrenvolle Aufgabe von Andreas Rüth.

Im feierlichen Zeremoniell nach dem Hochamt am Morgen richtete Brudermeister Thomas Gehrke persönliche Worte an den neuen Fahnenträger: „Die Übergabe symbolisiert nicht nur Tradition und Ehre, sondern vielmehr den Zusammenhalt und die

Gemeinschaft, die uns Kraft gibt. Frank, ich übergebe dir die Fahne in dem Wissen, dass du unsere Ideale und Werte hochhalten wirst. Trage sie mit Stolz, in Ehren – und vor allen Dingen in Gedenken an all jene, die sie vor dir getragen haben.“

Diese Übergabe war mehr als nur ein offizieller Akt – sie stand sinnbildlich für die lebendige Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft innerhalb der Bruderschaft.

Nach dem Hochamt folgte das traditionelle Schützenfrühstück im Festzelt. Hier wurden langjährige Mitglieder geehrt – für 25 und 40 Jahre Treue zur Bruderschaft.

Am Nachmittag bewegte sich der große Festzug durch die Straßen Wickedes. Begleitet von fünf Musikkapellen und den befreundeten Bruderschaften aus Echthausen und Wimbern, marschierten die Schützen zur Eichkampstraße. Dort wartete das Königspaar Mathias und Marie Schulte mit seinem Gefolge.

Bei strahlendem Sonnenschein säumten zahlreiche Zuschauer die Marsch-



route, applaudierten den Schützen und bejubelten die Majestäten. Der Höhepunkt war auch in diesem Jahr der Vorbeimarsch am Bahnhof: Ein Meer aus Fahnen, Musik und gut gelaunten Gästen verlieh der Szene ein besonderes Flair.

Mit Musik, Tanz und viel guter Laune feierten die Schützen bis in die Nacht. Ein Sonntag, der eindrucksvoll zeigte: Das Wickeder Schützenfest lebt von seinen Traditionen – und von den Menschen, die sie mit Herz und Haltung fortführen.





Mitten in Wickede. Mitten im Leben.

Lotto | Tabak | Presse & mehr



**Willkommen in unserem kleinen, vielseitigen Laden
im Herzen von Wickede (Ruhr)!**

Ob ein neues Rätselheft, die aktuelle
Tageszeitung, ein bisschen Glück mit dem
Lottozettel oder einfach ein nettes Gespräch –
bei uns bist Du immer gut aufgehoben.



- Zeitschriften & Tageszeitungen
- Lotto & Rubbellose
- Tabakwaren
- Grußkarten & Geschenkideen

Glückst(h)aler | Hauptstr. 77 | 58739 Wickede

„Diesmal will ich dich im Hochamt sehen!“

Das Hochamt am Sonntagmorgen zählt zweifelsfrei zu den emotionalsten Höhepunkten im Wickeder Festgeschehen. Wenn der Musikzug Bremen der Freiwilligen Feuerwehr Ense spielt, erzeugt das schließlich eine ganz besondere Stimmung im Kirchenschiff. Nur ist das vielen insbesondere Jüngeren offenbar nicht mehr Motivation genug, sich nach einem feuchtfröhlichen Festabend frühmorgens in die Kirche zu begeben.

Aus den Augen, aus dem Sinn?

Natürlich: Der Besucherrückgang im Festhochamt ist letztlich auch Ausprägung einer gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und die machte Präses Thomas Metten zum Thema seiner Predigt. Wir liefen Gefahr, die Botschaft des Evangeliums in dieser Welt zu vergessen und zu spielen, wenn sich Christen der Welt und ihrem Lauf anpassen und die Welt wiederum Christen den Laufpass gebe. „Wir merken, dass es immer weniger selbstverständlich ist, sich als Christ oder Christin zum Engagement in Kirche und Gemeinde zu bekennen. Wenn uns aber der Glaube nicht mehr wichtig ist, dann verschwindet er – und damit verschwindet auch Gott.“ Aus den Augen, aus dem Sinn, verwies er auf die bekannte Redewendung. „Und dann erscheint es plötzlich vielleicht sogar als Unsinn, noch länger nach ihm zu fragen und zu suchen.“

Als christliche Gemeinde, aber auch als Gemeinschaft von Schützenbrüdern und Schützenschwestern sei es „unsere Aufgabe, daran zu erinnern, dass hier auf dieser Erde nicht das letzte Ziel und der letzte Sinn des Lebens zu finden ist.“ Christ sein, aber auch Schützenschwester und Schützenbruder zu sein heiße, „Zeugnis anlegen von der Hoffnung und Zuversicht die uns erfüllt“ und „die Augen offen und den Blick freizuhalten für die Botschaft Jesu.“ Deshalb sei es gut, in jedem Jahr das Schützenhochamt zu feiern. „Wir erinnern uns daran, wem wir alles zu verdanken haben – nämlich unserem Gott. Dazu gehören auch die mitmenschlichen Kontakte, das gemeinsame Feiern, damit wir einander auch wirklich nicht aus dem Blick verlieren.“

„Wir haben es selbst in der Hand“

„Früher“, sagte Brudermeister Thomas Gehrke nach dem Hochamt anlässlich der Ehrung des Präses mit Verweis auf einen deutlich größeren Andrang, „war ich insbesondere in diesem Punkt froh, Vorstandsmitglied zu sein – so musste ich mir wenigstens keine Gedanken um einen Sitzplatz machen.“ Heute sei der Zulauf in der Tat deutlich geringer. Aber er sei auch überzeugt, dass die Entwicklung umzukehren sei. „Wenn im nächsten Jahr jede und jeder von uns eine oder einen anspricht und sagt: ‚Diesmal will ich dich im Hochamt sehen!‘ – dann kann es vielleicht gelingen, wieder mehr Schützenbrüder und -schwestern von der ganz besonderen Atmosphäre am Festsonntag in der Kirche zu überzeugen.“

Ein Appell, den Schützenkönig Matthias Schröder übrigens postwendend umsetzte. Als sich der Festtag in der Nacht dem Ende neigte, verabschiedete er die Festbesucher mit den Worten: „Und morgen früh will ich euch alle in der Kirche sehen!“ Mit einem immerhin spürbaren Effekt für die Ökumenische Andacht am Festmontag.

Festliche Verbundenheit: Hochamt beim Schützenfest per Livestream mit großer Resonanz

Neben dem Vogelschießen am Festsamstag und den Festzügen am Festsonntag und -montag wurde unter anderem auch das Hochamt am Sonntagmorgen via Livestream ins Internet übertragen. Das verfolgten durchschnittlich 61 Zuschauer durchgehend – knapp 500 weitere Menschen schauten während der Übertragung zumindest mal kurz rein.

Viel Spaß.
Wir wünschen
eine schöne Schützenfest-Saison.

Provinzial Geschäftsstelle Bernd Gerlach
Kirchstr. 7, 58739 Wickede
Tel. 02377/910187
gerlach@provinzial.de

PROVINZIAL

Insektenfrei den Sommer genießen!
Insektenschutz nach Maß!

Wir finden für jedes Problem eine Lösung.
Gerne beraten wir Sie – ganz unverbindlich.

Die Verwendung hochwertiger Materialien verspricht eine lange Lebensdauer unserer Produkte.
Die Aluminiumprofile sind wahlweise mit Qualitätsgewebe aus Fiberglas, Edelstahl etc. bestückt.

Lojewski

Christian-Liebrecht-Straße 8 | 58739 Wickede
Tel.: 0 23 77 - 9 15 90 | E-Mail: info@lojewski.de

ALLES AUS EINER HAND

Beratung ✓
Installation ✓
Förderung ✓

Neugierig?
Jetzt informieren &
beraten lassen!



www.stw-ruhr.de/waermepumpe/

Stadtwerke
Fröndenberg Wickede

BIS ZU **70%**
FÖRDERUNG!
Auf Ihre neue
Wärmepumpe

Kaufen
oder Pachten
möglich! ✓

Die clevere Art zu heizen:
Ruhrpur-Wärmepumpe
für ein warmes Zuhause



GELÄNDER BIS ANS ZIEL!



metatec
GmbH

metatec-gmbh.de

HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR EINEN PERFEKTEN RASEN.

Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und liefert ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

1
NR.
BEST
SELLER
SEIT 1995
ÜBER 20 JAHRE
ERFAHRUNG
AUTOMOWER®
DAS ORIGINAL



AGRAVIS Technik
Saltenbrock GmbH
Schmiedeweg 1 · 59457 Werl
Karel Deipenbrock
Telefon 02922 · 8771-16

AGRAVIS
TECHNIK

www.agravis-technik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.



So sieht Selbstverteidigung des Festmontags aus

Mit Superlativen neigt man freilich schnell zur Übertreibung. Aber der Frühschoppen am Festmontag, der schon im Vorjahr einer für die Geschichtsbücher gewesen ist, legte im Festjahr 2024 irgendwie nochmal einen drauf: Disco Fox und Polonaisen waren sichtbare Zeichen der guten Laune auf dem Festplatz, die sich übrigens – um es schonmal vorweg zu nehmen – den ganzen Tag über gehalten hat.

Der Zulauf an diesem Montagmorgen war groß. Fast schon schien der Biergarten zwischen Festzelt und Volksbank zu klein angelegt für die vielen Besucher, die vor dem Senioren Orchester Soest gleichwohl noch genügend Raum für ihre Tanzeinlagen fanden. Die Stimmung – sie war über Stunden ohne zu übertreiben ausgelassen und bestens.

Brudermeister zu Tränen gerührt

Im Festzelt nahm Brudermeister Thomas Gehrke derweil gemeinsam mit Präses Thomas Metten und Bürgermeister Dr. Martin Michalzik die Ehrung langjähriger Mitglie-

der vor. Unter ihnen ein buchstäbliches Urgestein der Bruderschaft: Erwin Hohoff wurde für 75 Mitgliedsjahre in der St.-Johannesbruderschaft Wicked-Wiehagen geehrt.

Ein an sich schon besonderer Moment, der Brudermeister Thomas Gehrke durch eine ebenso besondere Geste des Jubilars zu Tränen rührte. Erwin Hohoff übergab einen 105 Jahre alten Pokal in die Obhut der Bruderschaft, der 1919 an seinen Großva-





ter Caspar Hohoff in Anerkennung dessen damals 25-jährigen Engagements als Erster Oberst übergeben worden war. 1928 ernannten die Schützen Caspar Hohoff, der übrigens von 1899 bis 1917 Bürgermeister der Gemeinde war und einer ihrer wenigen Ehrenbürger ist, zum Ehrenvorsitzenden. Der Pokal wurde als Familienerbstück gehütet und hat nun im wahrsten Sinne einen Ehrenplatz in der Schatzkammer der Schützenbruderschaft.

Ausgelassene Party mit Königspaar und Hofstaat

Unterdessen herrschte draußen vor dem Festzelt ungebrochen ausgelassene Stimmung, die die Schützen bis zur letzten Minuten auskosteten, ehe sie sich für den Festzug am späten Nachmittag nochmal in die Paradeuniform warfen. Um 16.45 Uhr gab Kommandeur Andreas Wette den Marschbefehl zur Abholung des Königspaares, das sich mit seinem Hofstaat erneut Zuhause an der Eichkampstraße abholen lies. Begleitet von den Spielmannszügen aus Wickede (Ruhr) und Voßwinkel sowie dem Musikzug Bremen zog der Festzug von dort gen Bahnhof, wo die Parade unter den Augen vieler Zuschauerinnen und Zuschauer das Finale des Festgeschehens einleitete.

Wieder auf dem Festplatz angekommen heizte nach dem Kinder- und Königstanz dann das Fanfaren-Corps Lendringsen die Stimmung nochmal ordentlich ein. Eine gute Grundlage für den weiteren Abend: Königspaar und Hofstaat feierten mit den

Festgästen bis Mitternacht eine ausgelassene Party.





**Fröhliches
Schützenfest wünscht
GIWE Fensterbau!**

Klare Sicht. Starke Technik. Maßgeschneiderte Lösungen.

Ob Fenster, Türen oder ganze Fassaden - wir verbinden Qualität mit Design und bringen Licht in Ihr zu Hause.

Vertrauen Sie auf moderne Technik, lokale Fertigung und persönlichen Service - direkt aus Wickede an der Ruhr.



Rauchschutzelemente
Brandschutzelemente
Fensterelemente
Türelemente
Wintergärten
Fassaden

Ruhrstraße 108, 58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: 02377 910011
anfrage@giwe-fensterbau.de
www.giwe-fensterbau.de



Montag ist und bleibt Schützenfest

In vielen Orten der Region wackelt der Montag als Schützenfesttag. Bruderschaften sortieren ihre Festfolgen neu. Die Gründe sind vielfältig: schwierige Personalsituationen, verändertes Freizeitverhalten, stagnierende Besucherzahlen. Insofern ist auch die an den Wickeder Schützenvorstand meist gestellte Frage rund ums Fest: Wie lange bleibt der Montag? Dabei stellt sich gemessen an den letzten Jahren weniger die Frage, ob der Montag bleibt – sondern vielmehr: Warum er so gut funktioniert?

Ein Blick auf den vergangenen Festmontag im Festjahr 2024 liefert eindrucksvolle Antworten. Bereits am Morgen zeigte sich: Der Zulauf ist ungebrochen. Der Biergarten zwischen Festzelt und Volksbank platzte fast aus allen Nähten, als das Senioren Orchester Soest zum Frühschoppen aufspielte. Tanzende Gäste, Polonaisen über den Platz, beste Laune in allen Ecken. Von einem Stimmungsloch keine Spur.

Ein Montag mit Mehrwert

„Disco Fox am Vormittag – das habe ich auch noch nicht gesehen“, kommentierte ein Besucher die Stimmung am Montagmorgen – um sich gleich darauf in die vorbeiziehende Polonäse einzureihen. Und: Die Ausgelassenheit hielt den ganzen Tag.

Dass sich die gute Stimmung auch in wirtschaftlichen Zahlen widerspiegelt, spricht seinerseits Bände: Der Festwirt profitiert von Gästen, die nicht nur bleiben, sondern feiern wollen – ohne Zeitdruck, ohne Blick auf die Uhr. Auch das Königspaar samt Hofstaat zeigte sich in Feierlaune: Der Abend mündete in eine ausgelassene Party bis tief in die Nacht.

Traditionsfest mit Zukunft

Die St.-Johannes-Bruderschaft Wickede-Wiehagen trotzt damit einem Trend, der andernorts als unumkehrbar gilt. Und das hat gute Gründe: Der Montag ist hier nicht bloß ein Traditionsritual – er ist gelebte Gemeinschaft, Stimmungsbarometer und Wirtschaftsfaktor zugleich. Die Bruderschaft hat es verstanden, aus einem vermeintlichen Auslaufmodell gewissermaßen einen Markenwert für das Wickeder Schützenfest zu machen. Und solange Besucherzahlen und Umsätze stimmen, solange Königspaare und Schützen mit leuchtenden Augen vom Montag sprechen – solange hat dieser Tag seinen festen Platz im Wickeder Festkalender. Wer in diesen Zeiten eine solche Bilanz vorweisen kann, muss nichts verteidigen. Nur weitermachen. Und feiern. Am liebsten: samstags bis montags.



Dipl.-Kfm.
THOMAS KETTLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Unsere Leistungen
Steuerberatung
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Einkommensteuer
Unternehmensberatung
Existenzgründung

Dipl.-Kfm. Thomas Kettler
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

Dipl.-Kfm. Christian Risse
Steuerberater gem. §58 StBerG



Adresse:
Hauptstraße 22a
58739 Wickede (Ruhr)
Postfach 1260
58732 Wickede (Ruhr)

Kontakt:
Tel: 02377 / 916 3 00
Fax: 02377 / 1565
Web: www.st-kettler.de
E-Mail: office@st-kettler.de



Schützen setzen starkes Zeichen beim Wickeder Schützenfest

Es war ein Schützenfest mit Herz – und Haltung: Die St.-Johannes-Bruderschaft Wickede-Wiehagen hat im vergangenen Jahr nicht nur gefeiert, sondern auch ein kraftvolles Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Solidarität gesetzt. Im Mittelpunkt stand dabei eine besondere Benefizaktion rund um einen eigens entworfenen Ansteck-Pin – mit beachtlichem Erfolg.



„Farbe bekennen“ – das Motto wurde zum Statement: Auf dem Pin prangen in kräftigen Farben die Worte Demokratie, Freiheit, Toleranz und Vielfalt – eingefasst von einer stilisierten, bunten Schießscheibe. Die klare Botschaft: Die Bruderschaft steht für eine offene Gesellschaft – und gegen jede Form von Ausgrenzung und Extremismus. Was seit 2023 in der Satzung der Bruderschaft verankert ist, wurde mit dieser Aktion für alle sichtbar.

Rund um das Fest wurden die bunten Pins von Vorstandsmitgliedern verkauft – und das mit durchschlagendem Erfolg: Der ge-

samte Vorrat war schnell vergriffen, der Verkauf lief hervorragend. Dank der Unterstützung der Familie Bechheim, die die Produktionskosten übernahm, konnte der gesamte Erlös in Höhe von 2.500 Euro an die Angelika Hillebrand Stiftung gespendet werden. Die Stiftung unterstützt Menschen in Not, „die nichts falsch gemacht haben, aber die das Schicksal hart getroffen hat“.

Video sorgt für Gänsehautmomente – und positive Resonanz

Neben dem Verkauf sorgte vor allem ein von Mitgliedern der Bruderschaft produziertes Video für Aufsehen und Anerkennung. Männer und Frauen aus den Reihen der Bruderschaft stellten sich darin mit klaren Worten hinter demokratische Grundwerte. In ruhigen, starken Bildern bekannten sie sich zu Vielfalt, Gleichberechtigung und friedlichem Miteinander – und riefen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt auf.

Das Video, das über soziale Medien verbreitet wurde, erhielt viel positives Feedback – nicht nur aus Wickede. „Wir wollten zeigen, wofür wir als Bruderschaft stehen – und auch, was wir nicht akzeptieren“, sagte Initiator Alexander Heine.

Die Resonanz habe gezeigt, „dass diese Botschaft ankommt – und gebraucht wird“.

Mit dieser Aktion hat die St.-Johannes-Bruderschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Tradition und Haltung kein Widerspruch sind – und dass ein Schützenfest weit mehr sein kann als Musik, Marsch und Bier: nämlich ein gesellschaftliches Bekenntnis.

Video





Schützen-Nachwuchs feiert in der Erbke

Das Kinder- und Jugendschützenfest der St.-Johannes-Bruderschaft sorgte im vergangenen Jahre für echte Gänsehautmomente. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte trat die Frauenkompanie beim Vogelschießen der Jugendschützen an – und landete direkt einen historischen Treffer. Leni Stemper holte sich mit dem 305. Schuss die Königswürde und schrieb damit auch ein neues Kapitel in der Geschichte der Bruderschaft.

„Es ist wie im Bilderbuch“, schwärmte der zweite Brudermeister Alexander Heine. „Wenn ich mir etwas hätte wünschen dürfen, dann genau das.“ Gegründet wurde die Frauenkompanie zwar bereits 2017, doch mit der erstmaligen offiziellen Teilnahme am Wettkampf wurde nun der große Schritt gemacht.

Ein weiterer Höhepunkt ereignete sich gleich zu Beginn des Tages beim Schießen

der Kinderkompanie. Bereits nach dem 53. Schuss fiel der hölzerne Vogel – abgeschossen von Jan Kossmann. Der Zwölfjährige hatte sich fest vorgenommen, Kinderkönig zu werden. „Ich habe direkt gezielt und dann – bumm – lag der Vogel unten“, erzählte er strahlend. An seiner Seite regiert Luéna Orta Serra (8) als Kinderschützenkönigin.

Die Veranstaltung war nicht nur in dieser Hinsicht ein Erfolg, sondern auch stimmungsvoll ein Volltreffer. Das liebevoll gestaltete Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Sandkasten, Kinderschminken und Clown bot für jede Altersklasse etwas. Während die Kinder toben konnten, genossen die Erwachsenen entspannte Gespräche bei kühlen Getränken im Schatten der Erbke-Bäume.

Am Abend heizte ein DJ dem Publikum ein, und die ausgelassene Party-Stimmung

machte klar: Die Schützenfamilie war bestens auf das große Fest in der Ortsmitte vorbereitet. „Das war heute ein mehr als gelungener Auftakt“, resümierte Alexander Heine zufrieden. „Jetzt steigt die Vorfreude auf das Schützenfest im Juli noch mehr.“



Über 40 Jahre in Wickede!

...fahr mit

TAXI-WIX

passiert Dir nix!

Inh. Linda van der Molen
Gerkenstraße 10 · 58739 Wickede (Ruhr)

- Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Transport von bis zu 5 Rollstühlen

☎ 023 77 - 23 24



Gelungene Einstimmung auf das Schützenfest

Mit Musik, Marsch und guter Stimmung stimmten sich die Mitglieder der St. Johannes-Schützenbruderschaft beim traditionellen Exerzieren zwei Wochen im Voraus auf das bevorstehende Schützenfest ein. Brudermeister Thomas Gehrke konnte dazu zahlreiche Schützenbrüder in Wiehagen begrüßen und zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung.

Begleitet vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wickede (Ruhr) zogen die Schützen in Formation zunächst durch den Ort. Nach der kurzen Marschprobe fand der gesellige Abschluss auf dem Hof Spiekermann statt. Bei Freibier und Bratwurst wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und über das kommende Fest gesprochen. In dieser lockeren Atmosphäre richtete Brudermeister Gehrke noch einmal einen Appell an alle Anwesenden: Er ermutigte die Schützen, den Schritt zur Königswürde zu wagen – ein Amt, das Tradition und Gemeinschaft auf besondere Weise verbindet.

Ein feierlicher Moment war die symbolische Taufe des hölzernen Schützenvogels, auf den beim Fest geschossen wird. Daniel Gorsek und Julia Addy als noch amtierendes Königspaar gaben dem Adler den Namen „Wilhelm“. Das Exerzieren war somit nicht nur eine organisatorische Generalprobe, sondern vor allem ein stimmungsvoller Auftakt, der Vorfreude auf das anstehende Schützenfest weckte.



SPEDITION GEIPING

www.spedition-geiping.de



Wir wünschen ein schönes Schützenfest!

Seit über 50 Jahren bieten wir erstklassigen Service für logistische Prozesse. Dazu zählen Transport, Lagerung und die Kommissionierung von Gütern.

www.spedition-geiping.de

Spedition Geiping GmbH & Co KG • Westerhaar 10 • 58739 Wickede (Ruhr)
www.spedition-geiping.de • Tel.: 02377 / 91890

Kevin Schäfer ist Prinz 2024

Am Freitag vor dem Schützenfest des letzten Jahres fand das Prinzenschießen auf dem Schießstand des SSC-Wickede statt.

Über 30 Mitglieder fanden den Weg in die Vereinsräume. Als besondere Gäste konnte der erste Vorsitzende, Hendrik Kordt, den 1. Brudermeister (Thomas Gerke), 2. Brudermeister (Alexander Heine), den amtierenden König der Schützenbruderschaft (Daniel Gorsek) und die beiden "Wegener-Brüder" begrüßen, welche in den letzten Jahren den Festumzug abgesichert haben. Wie auch in den letzten Jahren fertigte Wilhelm Hoffmann den Prinzenvogel.

Insgesamt trugen sich 18 Prinzen-/Prinzessinnenanwärter sich in die Schießliste ein. Es war bis zu letzt ein spannendes Prinzenschießen: So rangen Vater und Sohn (Heio und Kevin Schäfer) um die Prinzenwürde. Um 21.35 Uhr war es endlich geschafft. Mit dem 161. Schuss löste Kevin Schäfer den Prinzenvogel und der Vogel flog ihm entgegen. Seine Freundin, Vanessa Hirndorf, errang im vorherigen Jahr die Prinzessinnenwürde. Besonders treffischer waren Detlef Kasten, so sicherte er sich die Krone. Thomas Gerke sicherte sich den Apfel und Hans-Joachim Hehn das Zepter.

Die Vereinsmitglieder waren von der Stimmung beim Prinzenschießen begeistert und freuten sich auf das bevorstehende Schützenfest in Wickede. Auch in diesem Jahr findet das Prinzenschießen eine Woche vor dem Schützenfest am Freitagabend auf dem SSC-Schießstand statt.



Endlich wieder feiern!

Wir wünschen schöne Festtage und bleiben Sie gesund.

Das Team der Ruhr-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch,
Ihr Dr.Dirke Lochmann

Ruhr-Apotheke (Inh. Apothekerin Dr. Anke Lochmann e.K.), Hauptstr. 73, 58739 Wickede
Tel 02377-3700, Fax 02377-2392, Email info@ruhr-apotheke-wickede.de



Lichtreklame.de

Lichtwerbung

Sonnenschutzfolie
3M Select Partner

Profilbuchstaben

Architectural Finishes
3M Select Partner

Metallverarbeitung

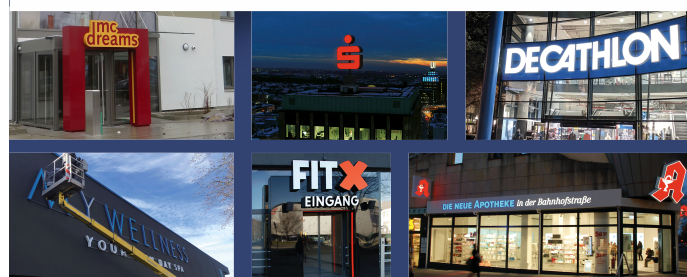
Lasertechnik

LED - Beleuchtung

Montage

DNV EN 1090

3M Select Partner



info@lichtreklame.de
0231 - 87 80 36 0



Bechheim AutoService »seit 1925«



- ✓ Inspektion aller Marken nach Herstellervorgaben
(Ohne Verlust der Herstellergarantie)
- ✓ Reparatur und Austausch von Verschleißteilen
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ KS-Autoglaszentrum
- ✓ DEKRA / TÜV - Stützpunkt



AutoService Bechheim GbR • Hauptstr. 153 • 58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: 02377 910050 • www.bechheim-wickede.de

Folge uns auf:



Frühschoppen mit Freifahrschein für die Lüfte

Der musikalische Frühschoppen in der Erbke lockte am ersten Septembersonntag bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher an. Bei bester Stimmung, begleitet von Blasmusik, wurde der Termin nach dem großen Erfolg im Vorjahr erneut zu einem Highlight. Und es gab sogar etwas zu gewinnen.

Zum zweiten Mal fand der beliebte musikalische Frühschoppen in der Erbke statt. Nach der großartigen Resonanz im Vorjahr entschloss sich der Vorstand, den Termin auch in diesem Jahr wieder durchzuführen – ein Stück weit auch als Trostpflaster dafür, dass Herbstfest und Seniorennachmittag wegen der andauernden Sanierung des Bürgerhauses nicht durchgeführt werden können. Der Zuspruch war erneut gut.

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter kamen neben Königspaar und Hofstaat auch viele Gäste in die Erbke und genossen dort, wo sonst das Vogelschießen zum Auftakt des Schützenfestes durchgeführt wird, die gute Stimmung. Für die musikalische Untermalung sorgten Musikerinnen und Musiker des Musikzuges Bremen, die die Besucher mit schwungvollen und abwechslungsreichen Klängen unterhielten. Die Kombination aus guter Musik und geselligem Beisammensein machte den Frühschoppen zu einem rundum gelungenen Erfolg, auf dem sich womöglich die nächsten Jahre aufbauen lässt. Zumal der Schützenvorstand bereits angekündigt hat, das Jahresprogramm auf den Prüfstand stellen und gegebenenfalls anpassen zu wollen.

Ein kleiner Höhepunkt war die Verlosung, bei der ein Gutschein für einen Segelflug winkte. Die Spannung war groß, am Ende führte das Los mit der Nummer 410 zum Glück.





Hühnerhof Luig

Das Vollenberger Ei

**Frische Landeier
direkt vom Erzeuger
und Eikö Eierlikör**

Vollenberg 5 • 02377/910540
Wickede-Wiehagen
Donnerstag auf dem Wickeder
Markt und freitags in Werl!



**DER KARTOFFELHOF
WILLI STAHLHOFF**

Büdericher Straße 1
58739 Wickede - Schlückingen

Telefon: (0 29 22) 23 65
www.der-kartoffelhof.de

Hofverkauf • Lieferservice • Marktverkauf in Wickede

FESTPROGRAMM 2025

SAMSTAG - 12. Juli

- 14.45 Uhr Antreten der Schützen am Bürgerhaus, Abmarsch zum Abholen des Königspaares, danach Proklamation des neuen Prinzen durch den Bürgermeister am Seniorenheim
- 16.00 Uhr Beginn des Vogelschießens im Erbkewald [LIVE ab 17.45 Uhr]
- 19.00 Uhr Proklamation des neuen Königs, anschließend Festkommers und Tanzmusik im Bürgerhaus

SONNTAG - 13. Juli

- 06.00 Uhr Weckruf
- 08.00 Uhr Antreten am Bürgerhaus zum Kirchgang
- 08.30 Uhr Festhochamt [LIVE], anschließend Ehrung des Pfarrers, Abmarsch zum Bürgerhaus
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit Königs- und Schützenfrühstück sowie Jubilarehrungen
- 15.00 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- 16.00 Uhr Parade am Bahnhof [LIVE]
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 18.00 Uhr Königstanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

MONTAG - 14. Juli

- 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 11.00 Uhr Ehrung der Ehrenmitglieder und Jubilare im Bürgerhaus
- 16.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares und seines Hofstaates zum Festzug
- 17.30 Uhr Parade am Bahnhof [LIVE]
- 18.30 Uhr Kinder- und Königstanz
- 20.00 Uhr Großer Festball

Musik

- Spielmanszug der Freiw. Feuerwehr Wickede (Ruhr) (Samstag, Sonntag, Montag)
- Musikzug Bremen der Freiw. Feuerwehr Ense (Samstag, Sonntag, Montag)
- Spielmanszug Voßwinkel (Samstag, Sonntag, Montag)
- Musikverein Höingen (Sonntag)
- Senioren Orchester Soest (Frühschoppen Montag)
- Fanfaren-Corps Kolping Lendringsen (Montag)
- Lohbachtaler Blasorchester (Montag)
- Beats for Friends (Samstag)
- DJ (Sonntag und Montag)

Livestreams - auch aus der Ferne „dabei sein“

Eine volle Erbkewald, imposante Gottesdienste und prächtige Paraden - das Schützenfest in Wickede ist immer ein Zuschauer-magnet. Besonders für diejenigen, die nicht vor Ort mitfeiern konnten, sind die Liveübertragungen im Internet eine schöne Möglichkeit trotzdem „dabei zu sein“.

In den vergangenen Jahren kamen die Livestreams aus unterschiedlichsten Gründen gut an beim Internetpublikum. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein kann, hat so die Möglichkeit, wenigstens von Zuhause aus das Festgeschehen zu verfolgen. Auch manch ein Zuschauer aus dem Ausland schaltet ein, um live dabei zu sein, wenn in der Heimat die Entscheidung um die Königswürde fällt.

Die Livestreams bleiben fester Bestandteil des Schützenfestes – insofern kann auch in diesem Jahr dabei sein, wer nicht persönlich zum Fest kommen kann. Am besten: Gleich den YouTube-Kanal der Bruderschaft abonnieren, um nichts mehr zu verpassen:

Das Live-Programm zum Schützenfest 2025

Samstag, 12. Juli

ca. 17.45 Uhr Finale Phase des Vogelschießens

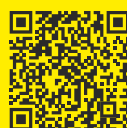
Sonntag, 13. Juli

08.30 Uhr Festhochamt aus der St. Antoniuskirche

ca. 16.00 Uhr Parade

Montag, 14. Juli

ca. 17.30 Uhr Parade



YouTube
Schützen Wickede

youtube.schuetzen-wickede.de



Das Schweizer Taschenmesser für steuerliche und finanzielle Belange.



Hauptstrasse 16
58739 Wickede (Ruhr)
Telefon 0 23 77 . 8991 -0

info@stb-kieserling.de
www.stb-kieserling.de
[f](#) [kieserling.partner](https://www.kieserling.partner)

[info@kpw-wirtschaftsprüfer.de](mailto:info@kpw-wirtschaftspruefer.de)
www.kpw-wp.de

Jahresabschluss Ausdruck einer starken Gemeinschaft

Mit dem traditionellen Jahresabschluss der drei Wickeders Schützenbruderschaften fand ein ereignisreiches und lebendiges Jahr am zweiten Adventssonntag seinen feierlichen Abschluss. In geselligem Rahmen blickten die Vorstände aus Echthausen, Wimbern und Wickede auf zwölf Monate voller Höhepunkte zurück.

Gastgeberin war diesmal die St. Johannesbruderschaft in Wimbern, deren Vorstandsmitglieder für die Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereitgestellt hatten. Brudermeister Max Korte freute sich, an die lange gepflegte Tradition anknüpfen zu können: Der Jahresabschluss markiere nicht nur das Ende eines erfolgreichen Jahres, sondern sei auch Zeichen des starken Bandes zwischen den drei Schützenbruderschaften in der Gemeinde Wickede (Ruhr).

Und es zeige sich einmal mehr: Der Jahresabschluss sei nicht nur ein schöner Abschluss, sondern auch ei-



ne gute Gelegenheit, sich jenseits des Alltagstrubels und der mitunter hektischen Festtage im Sommer in Ruhe auszutauschen. Es sei die vereinsübergreifende, persönliche Nähe, die das Miteinander der Schützenbruderschaften in der Gemeinde so ausmache.



Wir sind vor Ort.

Verantwortung übernehmen.

Seit über 200 Jahren übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Als starker Finanzpartner sind wir immer an Ihrer Seite.

www.sparkasse-hellweg-lippe.de
02941 757 - 0

Weil's um mehr als Geld geht - Sparkasse.



Sparkasse
Hellweg-Lippe

Musik, Licht – und ganz viel Gefühl

Es war mehr als nur ein Konzert – es war ein Erlebnis für Sinne und Seele. Das 37. Adventskonzert der St.-Johannes-Bruderschaft verzauberte am dritten Adventssonntag rund 300 Besucher mit einer eindrucksvollen Kombination aus Musik, Licht und feierlicher Atmosphäre. Die traditionsreiche Veranstaltung fand erneut in der St.-Antonius-Kirche statt – ein Ort, dessen außergewöhnliche Akustik sich wie ein unsichtbarer Klangraum um jedes Musikstück legte und den Abend zu etwas ganz Besonderem machte.

Schon bei der Begrüßung durch Alexander Heine, der den erkrankten Brudermeister Thomas Gehrke vertrat, wurde deutlich, wie sehr diese Akustik das Konzert prägt. „Es ist ein Geschenk, in einem solchen Raum musizieren zu dürfen“, betonte Heine – und die Besucher sollten ihm recht geben. Jeder Ton, jede Stimme, jedes Instrument entfaltete sich in den weiten Gewölben des Kirchenschiffs mit einer Klarheit und Tiefe, die unter die Haut ging.

Dazu kam die liebevolle, effektvolle Illumination des Kirchenraums: Robin Kemper und Jan Quante hatten mit Licht und Schatten eine Kulisse geschaffen, die der Musik eine fast magische Bühne verlieh. Warme Farben tauchten das Kirchenschiff in ein feierliches Lichtspiel, das in seiner Schlichtheit und Eleganz den perfekten Rahmen für einen vorweihnachtlichen Konzertabend bot.

Musikalisch sorgte der Musikzug Bremen der Freiwilligen Feuerwehr Ense unter der



Leitung von Detlef Budde sowie den Wickeder Dirigenten Dominik Gasse und Detlev Schäfer für Gänsehautmomente. Das Ensemble präsentierte sich in Höchstform. Klassiker wie Frank Sinatras „My Way“ oder das tief bewegende „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ – geschrieben von Dietrich Bonhoeffer in dunkler Zeit und vertont von Siegfried Fietz – gingen direkt ins Herz.

Besonders emotional wurde es, als das Publikum selbst Teil des Konzerts wurde: Bei Liedern wie „O du fröhliche“ oder „Macht hoch die Tür“ erfüllte ein kollektiver Gesang den Kirchenraum – ein Moment der

Gemeinschaft, des Innehaltens, der Verbundenheit.

Den krönenden Abschluss setzte die Enser Sängerin Celeste Vielberg, deren klare, ausdrucksstarke Stimme das Konzert zu einem würdigen Höhepunkt führte. Ihr Solo war nicht nur musikalisch beeindruckend, sondern auch ein emotionales Finale, das das Publikum spürbar berührte.

Ein herzliches Dankeschön ging am Ende nicht nur an die Musikerinnen und Musiker, sondern auch an Pastor Thomas Metten und Küsterin Iris Laarmann-Quante, die mit ihrer erneuten Gastfreundschaft das Konzert möglich gemacht hatten.

Zum Abschluss griff Alexander Heine eine von Ehrenbrudermeister Knut Hornkamp einst eingeführte Tradition auf: Ein besinnlicher Text, der wie jedes Jahr mit auf den Weg gegeben wurde. Die Geschichte eines kleinen Dorfes im Krieg, das durch das Licht einer einzelnen Kerze neue Hoffnung schöpft, war eine stille, kraftvolle Botschaft – in einer Zeit, in der solche Zeichen mehr denn je gebraucht werden.

So wurde das Adventskonzert nicht nur zu einem musikalischen, sondern zu einem zutiefst menschlichen Erlebnis – getragen von Klang, Licht und einem Gemeinschaftsgeist, der weit über die Mauern der Kirche hinauswirkte.



Driving home for Schützenfest

Was haben die Weihnachtstage und das Wicked Schützenfest gemein? Beide Anlässe sind für viele gebürtige Wickeder, die nicht mehr in ihrer Heimatgemeinde leben, ein guter Grund, in diese zurückzukehren. Stehen zu Weihnachten vor allem die Familie und die Besinnlichkeit im Mittelpunkt, so sind es beim Schützenfest oftmals alte Freunde und die Geselligkeit, die den Festplatz und die Festzüge zum magischen Anziehungspunkt machen.

Viele auswärtige Gäste hat es nur in die unmittelbare Nähe verzogen, für sie ist es nur ein kurzer Weg in die Ruhrgemeinde. Doch einige hat es auf andere Kontinente verschlagen und selbst eine lange Fluganreise ist ihnen nicht zu viel, um beim Wicked Schützenfest dabei zu sein.

Mit einigen dieser Fernreisenden sprachen Alexander Heine und Julian Bräker im Zuge der dritten Staffel des Podcasts „Ruhrgeschichte(n)“ vom Heimatverein. In dieser ging es um gebürtige Wickeder, die mittlerweile temporär oder dauerhaft auf anderen Kontinenten dieser Erde leben. Das Schützenfest stand nicht im Mittelpunkt der Folgen und doch stellten viele Gäste von sich aus das Schützenfest als Verbindung zur Heimat heraus.

Die weiteste Anreise dürfte Andreas Schilling haben. Mit seiner australischen Frau Felicity und der gemeinsamen Tochter lebt er im Großraum Sydney und hat somit mit rund 16.500 Kilometern Luftlinie wohl eindeutig die weiteste Anreise. Als Wicked Jung hat ihn die Liebe nach Down Under geführt und auch wenn bei



ihm die Liebe zum Schützenfest nachvollziehbar erscheint, haben auch seine Frau, die gemeinsame Tochter und sogar seinen Schwiegervater das „Schützenfestvirus“ erwischt. Dies ging so weit, dass seine Frau Mitglied der Bruderschaft geworden ist und sogar selbst schon auf den Vogel anlegte. Auch in diesem Jahr werden die Schillings wieder rund um das Schützenfest zu Gast sein, dieses Mal aber mit einem besonderen Highlight, denn Andreas feiert am Festsonntag seinen 50. Geburtstag.

Tilo Senger hat sein Beruf in der Pharmabranche nach Boston in den USA verschlagen. Und auch wenn die Vereinigten Staaten als Land der unbegrenzten Möglichkeiten gelten, eine Möglichkeit gibt es dort nicht: Schützenfest mit seinen Freunden zu feiern. Dass dieses Fest Menschen verbindet und zusammenbringt ist für ihn und seine Familie ein guter Grund, den Flug über den Atlantik in Kauf zu nehmen.

Nur temporär zog es Timo und Julia Rütth aus der Heimat weg, denn sie zog es im Mai 2024 mit ihrem Oldtimer-Camper „Fritz“ auf den amerikanischen Kontinent, um die legendäre „Panamericana“ herunter zu fahren, ein Schnellstraßensystem, das Alaska mit Feuerland verbindet. Die beiden sind glühende Schützen- und so wundert es kaum, dass sie ihre rund einjährige Reise so timten, dass sie pünktlich zum Fest 2025 wieder in der Heimat sind um das erste Schützenfest im renovierten Bürgerhaus mitzuerleben.

Auch für Lukas Michalzik macht der Alltag derzeit nicht ein Spaziergang an der Ruhr oder ein Eis auf dem Wicked Markplatz aus, denn er wohnt mit seiner Frau in Bangkok in Thailand. Und doch freut er sich, wenn er es schafft, das Fest zu besuchen und für einige Tage das thailändische „Sawasdee“ für „Guten Tag“ durch ein festliches „Horrido“ zu ersetzen.

Die Beispiele zeigen, dass auch eine große Distanz zur Heimat in Wickede die Liebe zum Schützenfest nicht brechen kann und für viele Antrieb ist, Mitte Juli in die Ruhrgemeinde zurückzukehren. Wenn ihr auch Geschichten von Menschen aus eurem Umfeld habt, die für das Schützenfest weite oder kuriose Wege in Kauf nehmen, dann kommt doch gerne auf das Team der Schützenpost zu – wir freuen uns über spannende Erzählungen



**Frische & Qualität
aus der Region**





- Hofladen
- Fisch-Räucherei
- Marktverkauf
- Fischplatten-Service
- Fisch-Biergarten
- Fisch-Stube
- Angelteiche (Fisch-Park)

Fischhof Baumüller • Scheda 3 • 58739 Wickede (Ruhr)
Telefon: (02377) 23 71 • www.fischhof.de



Generationswechsel im geschäftsführenden Vorstand

Die diesjährige Generalversammlung war in mehrfacher Hinsicht ein bedeutender Meilenstein in der über 200-jährigen Vereinsgeschichte. Neben einigen personellen Veränderungen in Vorstand und Vereinsführung sorgte vor allem eine Entscheidung für besondere Aufmerksamkeit: Erstmals wurde mit Hanna Wrede eine Frau in den Vorstand der Bruderschaft gewählt. Die Versammlung reagierte mit anhaltendem Applaus und lautem Jubel – ein deutliches Zeichen für einen Wandel innerhalb des Vereins, der bis dato ausschließlich männlich geführt wurde.

In der Führungsspitze der Bruderschaft wurden zentrale Positionen neu besetzt. Schriftführer Daniel Luig und Alexander Heine, bislang zweiter Brudermeister, verabschiedeten sich aus dem geschäftsführenden Vorstand. Für beide wurden neue Kräfte gewählt: Tobias Borgmann übernimmt künftig das Amt des zweiten Brudermeisters, während Dennis Stemper als neuer Schriftführer die Arbeit in der Geschäftsführung aufnimmt.

BENTE

Bedachungen

Wir wünschen
Ihnen ein schönes
Schützenfest!

Tel.: 02377-6868
Wickede (Ruhr)




Die Bruderschaft blickt darüber hinaus bereits in die Zukunft: Auch Kommandeur Andreas Wette und Brudermeister Thomas Gehrke kündigten ihre Rückzüge an – Wette will sein Amt 2026 niederlegen, Gehrke plant diesen Schritt für 2027. Die frühzeitige Ankündigung soll einen geordneten Übergang ermöglichen und der Bruderschaft ausreichend Zeit geben, geeignete Nachfolger zu finden.

Auch im Gesamtvorstand standen personelle Veränderungen an. Georg Bechheim und Mathias Bings beendeten ihre Vorstandsarbeit im Rahmen der Versammlung. Bereits im Laufe des vergangenen Jahres hatten sich Markus Seidel und Dominik Stebbe-Bremen aus dem Gremium zurückgezogen. Neu in den erweiterten Vorstand gewählt wurde neben Hanna Wrede auch Lukas Scholz.

Für das anstehende Schützenfest gab es ebenfalls Neuigkeiten. Thomas Gehrke verkündete, dass die Zusammenarbeit mit Robin Kemper als Festwirt fortgesetzt wird. Kemper hatte sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher Partner erwiesen und die Bruderschaft setzt auch in Zukunft auf seine Erfahrung und Professionalität.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war der Kassenbericht von Kassierer Markus Korte. Nach zwei wirtschaftlich schwierigen Jahren, die insbesondere durch steigende Kosten belastet waren, konnte der Verein das Jahr 2024 mit einem sehr positiven Ergebnis abschließen. Der detaillierte Bericht Kortes überzeugte nicht nur inhaltlich – er wurde von den Anwesenden mit Szenenapplaus gewürdigt. Die solide finanzielle Basis gilt als wichtiger Baustein für die kommenden Jahre, in denen sowohl strukturelle als auch personelle Veränderungen anstehen.



♥ HANDWERK MIT HERZ

Nunmehr schon mehr als 25 Jahre stehen wir für Qualität und Service. Wir bieten die Planung, Beratung, Ausführung und Wartung Ihrer elektronischen Anlagen. Auch kleinere Reparaturen erledigen wir gerne für Sie.

🏠 WIR BILDEN AUS

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft! Fachkräfte sichern die Zukunft des Handwerks.

Wir sind Partner der Handwerkskammer und der Elektroinnung.

🔧 MEISTERBETRIEB

Meisterlich handwerklich... Selbstverständlich führen wir den Meistertitel und bilden uns regelmässig weiter. Zusätzlich beschäftigen wir in unserem Betrieb ausgebildete Elektriker. Abgerundet wird das Team durch unsere Auszubildenden.

WIR MACHEN STROM SICHTBAR!

Wickeder Str. 2a
58730 Fröndenberg

Fon: 0 23 73 | 72 175
Fax: 0 23 73 | 74 927

info@elektrostier.de
www.elektrostier.de



Bürgerhaus mit Pauken und Trompeten zurück

Nach mehr als zwei Jahren umfassender Sanierung öffnete das Bürgerhaus in Wickede (Ruhr) wieder seine Türen – und das gleich mit einem kulturellen Höhepunkt unter Federführung der Schützenbruderschaft: einem Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Münster. Der Konzertabend zu Gunsten der Angelika Hillebrand Stiftung markierte nicht nur die erste große Nutzung des modernisierten Gebäudes, sondern auch einen symbolträchtigen Neustart für das kulturelle Zentrum der Gemeinde.

Rund zehn Millionen Euro hat die Gemeinde in die Erneuerung des Veranstaltungsortes investiert. Neben optischen Veränderungen, wie der helleren Gestaltung durch weiße Gipskartonverkleidung, wurde vor allem die Akustik des Saals verbessert. Bürgermeister Dr. Martin Michalzik sprach in seiner Begrüßung vom „Weißen Haus von Wickede“ – ein Verweis auf das neue Erscheinungsbild und ein Seitenhieb auf den weltpolitischen Namensvetter.



Die Wiedereröffnung mit dem Benefizkonzert war eigentlich nicht als Premierenabend gedacht. Dennoch wagte die Gemeindeverwaltung im Schulterschluss mit der Schützenbruderschaft den Sprung ins kalte Wasser – ganz ohne Probelauf, aber mit einem musikalischen Großereignis. „Ungeplant wird perfekt gut“, resümierte Michalzik angesichts des gelungenen Auftakts und betonte die Bedeutung des Hauses als Ort für Gemeinschaft, Kultur und Bildung. Für viele Wickeder war das Konzert auch ein erster Blick auf ein Haus, das technisch und atmosphärisch in neuem Glanz erstrahlt.

Musikalisch bot das Luftwaffenmusikkorps eine beeindruckende Bandbreite – von

Wiener Polka bis Stevie Wonder, von Big Band Sound bis Caterina Valente. Dirigent Major Alexander Kalweit und seine Musiker verwandelten die Halle in eine stimmungsvolle Klanglandschaft, die beim Publikum Begeisterung auslöste. Besonders charmant: Weil im neuen Bürgerhaus noch nicht alles reibungslos funktioniert, übernahm Bürgermeister Michalzik kurzerhand den Part des Pausengongs und rief viermal „Gong“ ins Mikrofon – eine Improvisation, die mit viel Applaus quittiert wurde.

Mit dem modernisierten Bürgerhaus kehrt ein wichtiger Veranstaltungsort gerade auch für die Schützenbruderschaft zurück. Insofern freute Brudermeister Thomas Gehrke sich im Rahmen seines Grußwortes, dass das Bürgerhaus nun wieder zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen werden kann. Mit dem nun bevorstehenden Schützenfest als nächsten Höhepunkt im Jahreskalender der Bruderschaft.



BÖSPERDE

Heidestraße 63 • Tel. 0 23 73 39 29 733

Gesundheitswerk
Physiotherapie
Wickede Werl
Menden



Wickede Am Park 2 • Tel. 0 23 77 80 50 460

Werl Bäckerstraße 20 • Tel. 0 29 22 91 20 180



ARKTIS
BIOPHARMA

WO WISSENSCHAFT AUF
WOHLBEFINDEN TRIFFT

*"Ich will mich einfach wohlfühlen – innen wie außen.
Arktis BioPharma hilft mir dabei." - Patricia Kelly*



[arktisbiopharma.de](https://www.arktisbiopharma.de)

Arktis BioPharma GmbH
Westerhaar 16 | 58739 Wickede
Tel. +49 (0) 23 77. 80 59 90. 0
Email: post@arktisbiopharma.de



SCAN ME

Theo Knieper zum König der Johannes-Bruderschaft in Wimbern gekrönt

In einem spannenden Wettkampf sicherte sich Theo Knieper beim Vogelschießen am Schützenfestsonntag die Königswürde der Johannes-Bruderschaft in Wimbern. Mit dem entscheidenden 270. Schuss gelang es dem 59-Jährigen, den Rest des Holzadlers von der Stange zu holen. Gemeinsam mit seiner Schwägerin Ulla Knieper regiert er nun das Wimberner Schützenvolk. Bereits in einer Schießpause hatte sich der 10-jährige Felix Grote mit dem 105. Wurf den Titel des Kinderkönigs gesichert.

Der Auftakt des diesjährigen Schützenfestes stand indessen noch ganz im Zeichen des Königspaares Ede und Birgit Schmidt. Mit ihnen zog der Festzug am Freitag zur Schützenmesse mit Präses Pfarrer Thomas Metten nach Barge. Zurück an der Schützenhalle wurde bis in die Nacht mit Kemsch Showtechnik gefeiert.

Am Samstag stand der große Festzug mit den befreundeten Bruderschaften aus Wickede, Echthausen und Voßwinkel auf dem Programm. Mit drei Spielmannszügen und einer Schützenkapelle, sowie den prächtigen Majestäten mit ihren Hofstaaten bot der Schützenzug ein wahrlich prächtiges Bild. Zurück an der Halle an der Wiesenstraße gab es ein Konzert mit Blasmusik. Der Königstanz war dann Auftakt für eine lange Partynacht mit der Partyband Concorde.

Am Sonntag war dann die traditionelle Morgenandacht der Startpunkt in den Tag. In diesem Jahr wurde sie von Monsignore Dr. Gerd Best aus Werl gehalten, der von 1993 bis 1996 Präses der Schützenbruderschaft war. Und mit dem Gang unter die Vogelstange wurde dann der spannende Wettkampf um die Königsnachfolge eröffnet, den Theo Knieper für sich entscheiden konnte.





FUHRMANN

TV • HIFI • HAUSGERÄTE

Hauptstr. 79 • Wickede • Tel. 2068 • www.radio-fuhrmann.de



knieper gas
...wir bringen Energie!

24h Gas-Automat

Hol dein Gas, wenn du es brauchst
für Grillabend, Camping oder Heizung!

JETZT NEU



www.knieper-gas.de



Wir sorgen für Spannung

elektro Wächter

Klosterstraße 3 · 59457 Werl
 Telefon 0 29 22/69 23
 Telefax 0 29 22/69 24

www.elektro-waechter.de



BlumenSpieth

- > täglich frische Schnittblumen
- > Haus- und Gartenpflanzen
- > moderne Floristik für jeden Anlass wie Hochzeiten, Jubiläen, Trauerfälle, ...
- > Dekorationsartikel
- > Geschenke und Mitbringsel
- > Friedhofsgestaltung
- > Fleurop-Service

www.blumen-spieth.de

Kirchstraße 68
 58739 Wickede (Ruhr)
 Telefon: 0 23 77 - 23 12
 E-Mail: blumen.spieth@gmx.de




Fenster made in Werl

Wir wünschen allen Schützen schöne Festtage

SCHÜTZENFEST

TRADITION & KULTUR



und beim Vogelschießen eine ruhige Hand!

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach Terminabsprache:
 Prozessionsweg 4 – 59457 Werl-Büderich
 Tel. 029 22 - 870 31 0 – Fax 029 22 - 1347
www.biermannundheuer.de info@biermannundheuer.de



Echthauser Schützen starten mit König Leon ins Fest

Genauso wie die Wickeder Schützen, stehen auch die befreundeten Schützen der St. Vincentiusbruderschaft in Echthausen in den Startlöchern. Bereits eine Woche früher - vom 4. bis 6. Juli – wird das Schützenfest nicht nur Jung und Alt der Dorfgemeinschaft, sondern auch zahlreiche Gäste zusammenbringen.

Bis zum Mittag des Festsonntags wird dabei das amtierende Königspaar Leon Eickenbusch und Mara Allhoff im Mittelpunkt des Festes stehen. Nach einem zielstrebigen Schießen hatte Eickenbusch im vergangenen Jahr mit dem 280. Schuss den Vogel abgeschossen und ist damit der erste Echthauser „Sonntagskönig“.

Zum Festauftritt geht es in diesem Jahr wieder am Freitag zur traditionellen Schützenmesse, an die sich der Tanz in der Gemeindehalle anschließt. Den Schützenfestsamstag prägt der große Festumzug mit Vorbeimarsch am Dorfplatz. An diesen schließen sich Kinder- und Königstanz, der Thekenbummel, sowie Tanz mit der Partyband „Ambiente“ an.

Dann heißt es am Sonntag wieder: Antreten zum Vogelschießen. Hier wird natürlich schon kräftig gerätselt, wer die Schützenbruderschaft im kommenden Jahr anführen wird.

Nach den feucht-fröhlichen „Fröschelkes“ geht es am Sonntagnachmittag mit dem Einzug des Königspaares, Platzkonzert, Kinder- und Königstanz, sowie dem abendlichen Thekenbummel weiter, was dem Schützenfest in Echthausen eine ganz persönliche Note geben wird.

HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.





Festablauf 2025

Freitag, 4. Juli

- 17.15 Uhr Antreten zum Kirchgang
- 18.00 Uhr Schützenmesse, anschließend
Kranzniederlegung
- 20.00 Uhr Ehrungen
- 21.30 Uhr Quadrille, anschl. Musik und Tanz

Samstag, 5. Juli

- 14.45 Uhr Antreten am Triftweg
anschl. Großer Festumzug
mit Vorbeimarsch am Dorfplatz
- 17.30 Uhr Kindertanz
- 18.30 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Thekenbummel
- 21.00 Uhr Tanz mit der Partyband „Ambiente“

Sonntag, 6. Juli

- 10.30 Uhr Antreten zum Vogelschießen
anschl. Ermittlung des neuen Königs
- 14.00 Uhr Fröschelkes
- 15.00 Uhr Einzug der neuen Königspaare
und Proklamation
- 16.00 Uhr Kindertanz anschl. Platzkonzert
- 18.00 Uhr Königstanz
- 19.00 Uhr Thekenbummel

Änderungen vorbehalten

Wir sind das ganze Jahr für Sie da!



Pretel Gartengestaltung
Tief- und Landschaftsbau GmbH
Bergstraßer Weg 40
59457 Werl

Tel. 0 29 22 - 97 14 - 0
Fax 0 29 22 - 97 14 - 30
www.pretel-gartengestaltung.de





„Planless“ für Benefizkonzert zurück auf der Bühne

Die Nachricht schlug Anfang 2020 ein wie ein Donnerhall: „Planless“ löst sich auf. Nach fünf intensiven Jahren, unzähligen Auftritten und legendären Gigs war Schluss. Die Gründe? Keine Dramen, keine Streitereien – einfach das Leben. Berufseinstieg, veränderte Prioritäten, erwachsen werden.

Doch nun, mehr als fünf Jahre später, ist die Band wieder da – zumindest für einen Abend. Anlässlich der Wiedereröffnung des Bürgerhauses kam die Idee auf, noch

einmal gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Und diese Idee zündete. Aus einem nostalgischen Gedanken wurde ein Herzensprojekt: Ein Benefizkonzert an Halloween, gemeinsam organisiert mit der St.-Johannes-Bruderschaft Wickede-Wiehagen. Der Erlös – für den guten Zweck.

„Das Bürgerhaus war immer ein besonderer Ort für uns“, sagt Lead-Sänger David Adrian, der gemeinsam mit Schlagzeuger Jan Brambring schon 2003 erste musikalische Gehversuche unternahm. „Unser erster großer Gig 2015 war hier – voll besetzter Saal. Das vergisst man nicht.“

In den folgenden Jahren wurde „Planless“ zur festen Größe: Von Schützenfesten in der Region über die Montgolfiade bis hin zu Songs wie „Schützenfest feiern“ – die Auftritte wa-

ren laut, leidenschaftlich und authentisch. Dass sich das mit acht Shows im Jahr, Proben und Organisation irgendwann nicht mehr mit dem Berufsleben verträgt, war nachvollziehbar. Doch der saubere Schlussstrich damals machte den Weg frei für genauso einen Moment wie jetzt.

Jetzt also: Das eine, letzte große Konzert. Am 31. Oktober stehen „Planless“ wieder auf der Bühne des Bürgerhauses. Die Proben dafür laufen schon seit Monaten: Alte Songs, bekannte Gesichter, ein hoffentlich voller Saal – und vielleicht auch ein bisschen Wehmut. Doch eine Sache hat sich geändert: Früher standen sieben Musiker auf der Bühne, nun sind es neun! „Ob wir danach wieder was machen? Keine Ahnung!“, sagt David Adrian und lacht. „Aber dieser Abend wird besonders. Und das reicht erstmal.“



Folgt uns auf Instagram
#showbandplanless



Die 100 Jahr-Feier der Bruderschaft, die nicht ihr selbst galt

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) – Wiehagen besteht seit dem Jahre 1818, das entsprechende Gründungsstatut aus diesem Jahre liegt als eindeutiger Nachweis im Wickeder Gemeindegarchiv vor und war Thema der letztjährigen Ausgabe der Schützenpost. Doch es gibt schon in diesem Statut Hinweise auf ein früheres Schützenwesen vor Ort, denn auf dieses wird dort Bezug genommen. Doch für ein früheres exaktes Gründungsjahr gibt es bisher keine Belege, wohl auch, weil Wickede damals noch ein Dorf war und es anders als in Städten wie Arnsberg oder Soest kein ausgeprägtes Archivwesen zu dieser Zeit gab.

Eine Spur zu einem exakten früheren Gründungsjahr war stets eine angebliche 100 Jahr-Feier der Bruderschaft im März 1897 – diese würde ja für eine Gründung schon in 1797 sprechen. Auf diese Feier wird nicht nur in den Chroniken der Bruderschaft Bezug genommen, auch im Buch „Wickede (Ruhr) – eine neue Gemeinde in alten Bildern“ aus dem Jahre 1982 wird diese erwähnt.

Um mehr über diese vermeintliche Feier zu erfahren, war der naheliegendste Rechercheweg der in archivierte Zeitungen, denn schon seit den 1850er Jahren schaltete die Schützenbruderschaft Werbung in Zeitungen für ihre Veranstaltungen.

Im Arnsberger Stadtarchiv liegen die Ausgaben des damals hier erscheinenden „Central Volksblatt“ vor und bei Einsicht in die Ausgaben aus dem Jahr 1897 zeigte sich schnell: Tatsächlich führte die Schützenbruderschaft am 21. und 22. März 1897 ei-

ne Feier zum 100. Geburtstag durch – aber nicht zum eigenen Jubiläum, sondern zusammen mit dem damals bestehenden örtlichen Kriegerverein anlässlich des 100. Geburtstags von Kaiser Wilhelm I..

Kaiser Wilhelm I. lebte vom 22. März 1797 bis zum 09. März 1888 und regierte von 1861 bis zu seinem Tode als König von Preußen, ab 1871 auch als erster Deutscher Kaiser. Feiern anlässlich seines 100. Geburtstages fanden überall in der Umgebung statt und wurden entsprechend in der Zeitung angekündigt, Händler boten ebendort zahllose Souvenirs wie Gedenkmedaillen oder Festzubehör wie Fackeln zu diesem Anlass an.

Die Wickeder Feier wurde am 21. März mit einem Kirchgang begonnen, bevor am Folgetag vom Schützenhof aus ein Festzug erfolgte, an dem auch sämtliche Schulkinder beider Konfessionen mit ihren Lehrern beteiligt waren. Die Festansprachen hielten der Vorsitzende des Kriegervereins Dr. Hellmann und der Schützenhauptmann Hohoff, nach diesen wurde die Nationalhymne gesungen. Dem schlossen sich ein Konzert und theatralische Aufführungen an, bevor abends gegen 20 Uhr ein Fackelzug die Veranstaltung beenden sollte. Der späteren Berichterstattung nach sei es ein Fackelzug gewesen, „so schön, wie ihn Wickede noch nie gesehen“. Das kulturelle Programm bildeten das militärische Festspiel „Deutschlands Stolz“, der Einakter „Die Herren Offiziersburschen“ und das Gruppenbild „Die Huldigung Deutschlands“. Lehrer Rinsche huldigte den verstorbenen Kaiser Wilhelm I. und berichtete in einer „recht patriotischen Ansprache“



über dessen Leben und Wirken – nicht ohne am Ende den amtierenden Kaiser Wilhelm II. hoch leben zu lassen. Abschließend wurde positiv im „Central Volksblatt“ erwähnt, dass die Kosten des Festes von den Gemeinden Wickede und Wiehagen getragen wurden.

Die 100 Jahr-Feier im Jahre 1897 hatte also nicht mit einer früheren Gründung der Schützenbruderschaft zu tun. Nachdem diese Spur erloschen ist, dürfte es leider immer unwahrscheinlicher werden, jemals belastbare Nachweise für ein exaktes Gründungsjahr einer früheren Wickeder Schützenbruderschaft vor 1818 zu finden.

DAS HABEN WIR SCHON
IMMER SO GEMACHT?

WIR BRECHEN
ALTE MUSTER AUF.



JETZT BEIM
WELTMARKTFÜHRER
BEWERBEN!



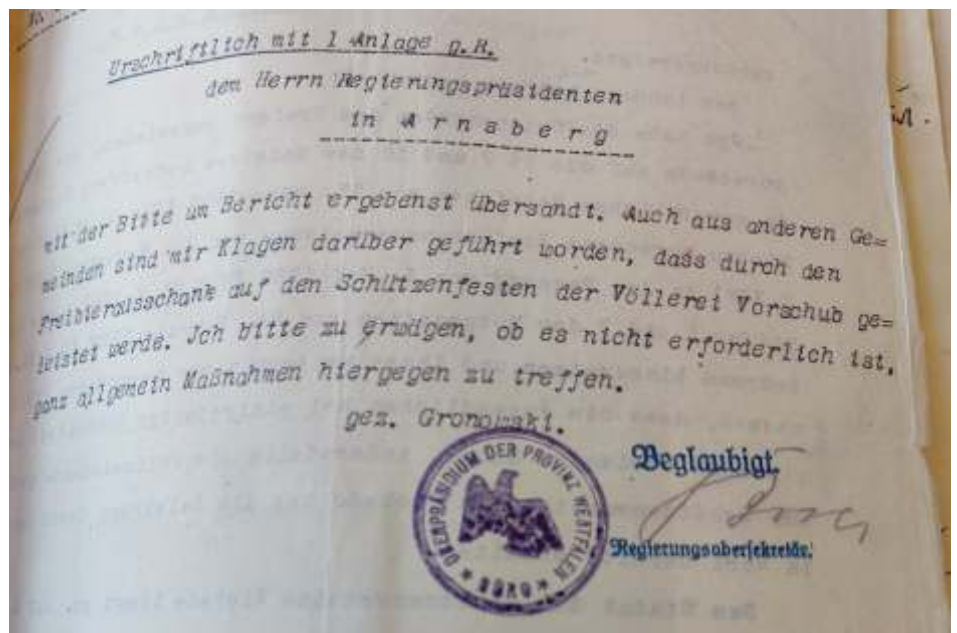

SCHMITZ
A SENSE OF CONFIDENCE

Als die Bruderschaft um ein Ende des Freibierausschanks bitten musste

Steigende Preise fürs Bierglas, Wertmarken – all dies war in den Anfangsjahren der Bruderschaft kein Thema, das die Mitglieder bewegte. Die Mitgliederzahl war noch deutlich geringer und lokal begrenzt – man kannte sich. Entsprechend wurden am Ende eines Festes die Kosten einfach durch alle Gäste geteilt – quasi ein System ähnlich heutiger Freibierfeste. Im Jahr 1897 gab es eine Neufassung der Satzung – mit dieser wurde der Status einer juristischen Person, also dem Vorläufer eines eingetragenen Vereins, erlangt. Auch hier wurde geregelt, dass Mitglieder unentgeltlich am Schützenfest teilnehmen durften – und unter anderem Frauen oder Kinder kostenlos mitnehmen durften. Mit einem jährlichen Beitrag von 4 Mark waren die Festkosten und damit auch der Bierkonsum auf selbigem schon inbegriffen.

Was über ein Jahrhundert gut funktionierte wurde mit der Industrialisierung und vermehrtem Zuzug Auswärtiger zum Problem – zumindest machte die Bruderschaft selbst neu Zugezogene als Ursache dafür aus, dass das Freibier zu immer mehr Konflikten führte. In der Bruderschaft reifte der Entschluss, das Freibier abzuschaffen. Das Problem: Das Freibier wurde durch die Satzung von 1897 garantiert und Änderungen an der Satzung waren entsprechend dieser nur mit Zustimmung des Ober-Präsidenten der Provinz Westfalen in Münster möglich.

Und so wandte sich die Bruderschaft Anfang 1927 an eben diesen und bat um Satzungsänderung zur Abschaffung des Freibiers zum Schützenfest 1927, weil es dem Vorstand immer weniger gelinge, seine Autorität gegenüber den trinkenden Festgä-



ten durchzusetzen. Dies wurde wie erwähnt vor allem auf nach dem ersten Weltkrieg zugezogene Neubürger zurückgeführt, die zur Arbeitsaufnahme im Stahlwerk in den Ort gezogen seien. Problematisch sei auch, dass immer häufiger auch Eltern ihre schulpflichtigen Kinder am Freibier teilhaben ließen und diese am nächsten Tage „verkatert“ zur Schule erscheinen würden.

Auch auf Behördenebene wurde dieses Problem gesehen – und dies nicht nur auf Wickede begrenzt. In Werl und Arnsberg waren deswegen bereits die Freibierfeste abgeschafft worden. Der zuständige Regierungsobersekretär in Münster konstatierte, dass auch aufgrund Berichte aus anderen Orten „durch den Freibierausschank auf den Schützenfesten der Völlerei Vorschub geleistet werde“ und fragte den be-

teiligten Regierungspräsidenten in Arnsberg „ob es nicht erforderlich sei, ganz allgemein hiergegen Maßnahmen zu ergreifen.“ Von dort wurde bestätigt, dass Maßnahmen zum Jugendschutz geboten seien, es aber keinerlei rechtliche Grundlage für ein generelles Freibierverbot bei allen Festen gebe. Trotzdem wurde dem Wickeder Satzungsänderungsantrag zur Freibierabschaffung zum Schützenfest 1927 stattgegeben.

Und so war das Jahr 1926 das letzte Jahr, in dem auf dem Wickeder Schützenfest Freibier ausgeschenkt wurde – im kommenden Jahr begehen wir also eine Art 100-jähriges Jubiläum. Umfassende Maßnahmen für andere Orte wurden offenbar auch später nicht ergriffen – schließlich gibt es Freibierfeste noch heute in der Umgebung.

FranzAr ndtGmbH		
 Landhandel	 Grünes Warenhaus	 Deutsche Post
GeschäftszeitenLadenlokal Montag-Freitag:08.30-12.30 und14.30-18.30Uhr Samstag:08.30-13.00Uhr	Bahnhofstr.8 58739Wickede(Ruhr) www.arndt-wickede.de	Tel.(02377)7077 Fax(02377)6957 Funk(0170)4448840 landhandel@arndt-wickede.de

Verein und Festwirt setzen Zusammenarbeit fort

Die St. Johannesbruderschaft und Robin Kemper setzen ihre Zusammenarbeit in diesem Jahr fort. Wie Brudermeister Thomas Gehrke erklärte, sei die Zusammenarbeit „sehr vertrauensvoll und auf Augenhöhe“ verlaufen. Gemeinsam sei es gelungen, das Schützenfest wirtschaftlich wieder auf gesunde Füße zu stellen – ein Erfolg, der angesichts der Herausforderungen rund um den Ausfall des Bürgerhauses alles andere als selbstverständlich war.

Die Premiere mit Robin Kemper als Festwirt wurde im Vorjahr von Vereinsmitgliedern wie Besuchern gleichermaßen positiv aufgenommen. Schon in der Generalversammlung 2024 hatte Gehrke betont, dass Kemper „Begeisterung und Enthusiasmus“ mitbringe – Eigenschaften, die besonders gefragt seien. Nicht nur organisatorisch, auch wirtschaftlich habe sich der neue Kurs bewährt, so Gehrke. Die Fortsetzung der Zusammenarbeit ist zunächst auf ein weiteres Jahr befristet. Hintergrund ist die Umsiedlung des Festes zurück zum Bürgerhaus. Die Verantwortlichen wollen unter den neuen Rahmenbedingungen zunächst ein weiteres Jahr Erfahrungen sammeln und die Ergebnisse dann neu bewerten. Gleichwohl betonen beide Seiten, dass sie an einer langfristigen Partnerschaft interessiert sind.

Robin Kemper hat sich bereits frühzeitig in die Planung für eine Rückkehr zum Bürgerhaus eingebracht. Für eine Neuordnung des Festplatzes habe er zahlreiche Ideen vorgelegt, heißt es aus dem Vorstand. Sein langjähriges Engagement für die Bruderschaft – seit 2014 ist er technischer Partner des Vereins – unterstreiche das gegenseitige Vertrauen.

Die Erfolgsgeschichte des vergangenen Jahres, in dem das Schützenfest trotz improvisierter Infrastruktur zu einem echten Höhepunkt wurde, soll 2025 fortgeschrieben werden. „Die Basis stimmt!“, so Gehrke.





Die Tischlermeister

Frank & Michael Wischnewski

Scan mich



Zum Ostentfeld 11
58739 Wickede (Ruhr)
02377-8050301
Info@tischlerei-wickede.de



seit 1934

Aus Leidenschaft zum Holz -
Wir wünschen allen ein schönes & traditionelles Schützenfest!

Wickeder Profile

W A L Z W E R K

Wickeder Profile wünscht ein schönes Schützenfest



www.wickeder-profile.de

Jubelkönigspaare

Vor 50 Jahren...

... holte Heinz Neuhaus den Vogel von der Stange und feierte mit seiner Königin Lene ein herrliches Schützenfest 1975.



Vor 25 Jahren...

... wurde Harald Potier König der St. Johannesbruderschaft und repräsentierte mit seiner Frau Renate als Königin die Bruderschaft im Schützenjahr 2000/2001.



Vor 40 Jahren...

... errang Manfred Burs die Königswürde der St. Johannes Schützenbruderschaft. Gemeinsam mit Klara Scheiwe regierte er im Schützenjahr 1985/1986.



**Scheiße,
wenn es kalt bleibt.**

WIR SUCHEN

**ANLAGEN-
MECHANIKER/IN**

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
(m/w/d/k.A.)

 **Breuer**

02377 / 7360

Jubilare 2025

Die Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V. ist auf das Engagement ihrer Mitglieder angewiesen. Sie übernehmen wichtige Aufgaben im Vorstand und in anderen Bereichen, sichern ein vielfältiges Jahresprogramm und bereichern das Gemeinschaftsleben durch aktive Teilnahme an Veranstaltungen.

25 Jahre Mitgliedschaft

Claudia Babak
Tanja Beringhoff
Thorben Bornemann
Bastian Bussmann
Stefan Dittrich
Matthias Eggert
Uwe Freund
Petra Greune
Ralf Grundmeier
Julian Hanke
Tobias Heinrich
Herbert Kersting
Jan Koch
Christian Koerdt
Arne Krätzig
Frank Kruschinski
Dirk Neuhaus
Andreas Pietsch
Matthias Ptacek
Detlef Rendelsmann
Ulrike Schilke
Katrin-Julia Schneider
Thorsten Schneider
Lars Scholand
Marika Spengler
Marco Sporenberg
Stefan Timm
Ingo Velmer

40 Jahre Mitgliedschaft

Jürgen Arndt
Markus Arndt
Walter Bechheim
Reinhold Berger
Wolfgang Bertram

Thomas Broszat
Michael Dobrindt
Jens Fey
Walter Frankreiter
Michael Friese
Thomas Gäbler
Markus Gerke
Ulrich Gräwe
Rudolf-Theodor Heinrich
Bernd Hesselmann
Erich Hinderlich
Gerhard Hornkamp
Frank Jacobs
Ralf Kampmann
Karl-Heinz Keggenhoff
Karl Korte
Ralf Krebs
Günther Neuhaus
Ralph Neuhaus
Klaus Noisten
Ludger Otto
Rainer Pich
Werner Risse
Michael Ritter
Thomas Schüpstuhl
Andreas Siepmann
Martin Vollmer
Andreas Wette
Ralf Wichmann
Dietmar Wrede

Die Ehrung für 25 und 40 Jahre findet am Sonntag im Rahmen des Fröhschoppens statt.

50 Jahre Mitgliedschaft

Michael Baumgardt
Hans-Jürgen Bendel
Egbert Bichmann
Werner Deimen
Michael Flöter
Michael Geudtner
Holger Händel
Wilfried Händel
Friedhelm Haupt
Franz-Josef Hengst
Ulrich Homberg
Günter Jolk
Lothar Kluge
Michael Kobbeloer
Erich Liebig
Günter Maibaum
Rolf Müller
Zvonko Obal
Wolfgang Ptacek
Heinz-Dieter Rosky
Werner Scheiwe
Manfred Schmelter
Reinhard Schneider
Heinz-Gerhard Schreiber
Herbert Schreiber
Helmut Schwarz
Egon Seidel
Siegfried Sommer
Wolfgang Topp
Franz-Josef Weckheuer
Gerald Werrmann
Wolfgang Zimmermann

60 Jahre Mitgliedschaft

Hermann Arndt
Dieter Bernitzki
Wolfgang Düllmann
Günter Kampmann
Johannes Mackenbruck
Bernd Schmitz
Ludolf Schmitz
Heinz Steinhoff

70 Jahre Mitgliedschaft

Franz Arndt

Ehrenmitglieder

Hermann Arndt
Horst Bornemann
Werner Deimen
Reinhard Hillebrand
Günter Jolk
Erich Liebig
Alfons Pieper
Elmar Schmitz
Hermann Schrage
Siegfried Sommer
Franz-Josef Weckheuer
Gerhard Windorpski

Die Ehrung für 50, 60 und 70 Jahre, sowie der Ehrenmitglieder findet am Montag im Rahmen des Fröhschoppens statt.

Gute Gespräche, leckeres Frühstück: Der perfekte Start in den Festsonntag!



Auch in diesem Jahr lädt das traditionelle Schützenfrühstück wieder zahlreiche Besucher zum Genießen und geselligen Beisammensein ein! Am Festsonntag erwartet die Gäste ein Gourmet Frühstück von Rohrbach's Catering, das für beste Stimmung sorgt.

Das Frühstück beginnt um 10.30 Uhr und bietet eine abwechslungsreiche Auswahl, die für jeden Geschmack etwas bereithält. Die Frühstücksmarken sind im Vorverkauf erhältlich und kosten 14,80 Euro. Sie können an den beiden Verkaufsstellen der Lotto-Annahmestelle „Glücks-Taler“ am Markt sowie bei Bürotechnik Picker in der Kirchstraße erworben werden. Zudem steht der Online-Kauf unter www.schuetzen-wickede.de zur Verfügung.

Der Vorverkauf endet am Mittwoch, den 9. Juli – sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Frühstücksmarke und starten Sie gemeinsam mit anderen Besuchern in einen genussvollen Festtag!

Frühstücksmarken
auch online erhältlich!

shop.schuetzen-wickede.de



Horrido!



Seniorenhaus
St. Josef



St. Josef grüßt
die Wickeder
Schützen



Caritas-Seniorenhaus St. Josef
Am Lehmacker 4, 58739 Wickede

www.caritas-arnsberg.de

Terminvorschau

31. Oktober 2025	Benefizkonzert „Planless“
07. Dezember 2025	Jahresabschluss der Bruderschaften
06. März 2026	Generalversammlung
Im März 2026	Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps der Bundeswehr
20. Juni 2026	Erbke Erwachen
26. Juni 2026	Exerzieren in Wiehagen
04. Juli 2026	Prinzenschießen
11. bis 13. Juli 2026	Schützenfest

Änderungen vorbehalten.

Alle Termine und Veranstaltungen im Internet unter www.schuetzen-wickede.de

Verkauf Schützenhüte

Gut behütet durchs Festwochenende: Der Schützenhut gehört zur Grundausrüstung – auch dann, wenn man nicht unbedingt Pläne schmiedet, seinen Hut unter der Vogelstange in den Ring zu werfen.



Schon seit einigen Jahren gibt's nicht mehr den Klassiker von Faustmann, aber ein anderes schönes Stück mit grün-gelber Bänderole und Feder am Hut.

Wer noch keinen Hut hat, wende sich an unseren Kassierer Markus Korte per E-Mail: m.korte@live.de.

80 Euro kostet der komplette Schützenhut, den es in verschiedenen Größen selbst für „Dickköpfe“ gibt. Wer nur eine Feder benötigt, zahlt 15 Euro.

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder

Mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit gedenken wir der Mitglieder, die seit dem vergangenen Schützenfest verstorben sind. Diese Übersicht ist eine Würdigung für sie, die sie durch Engagement, Leidenschaft und Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und zum Erfolg unserer Bruderschaft geleistet haben.

Bernd Kosch
Egbert Beckort
Erwin Hohoff
Heinz Dümpelmann
Gerhard Wegener
Karl Wirth
Harald Stahlhut
Gisbert Baus
Alfred Schröder
Wolfgang Humpert
Theodor Lange
Rudolf Breyholz Jun.

Luigi Muraca
Meinolf Schemm
Hubert Nasse
Hubert Schwung
Günter Jolk
Franz Arndt
Georg Josef Raskin
Ernst Prünte
Martin Lenz
Arnold Lahn Sen.
Franz-Josef Wagner
Heinz Schutzeichel

Jetzt Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Johannes werden!

Das bevorstehende Schützenfest ist ein guter Anlass, Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Johannes Wickede (Ruhr) - Wiehagen e.V. zu werden!

Mit über 1.600 Mitgliedern ist die Schützenbruderschaft der wohl mit Abstand größte Verein in Wickede (Ruhr). Die Berichte in der SCHÜTZENPOST zeugen vom großen kulturellen, sozialen und gemeinschaftsstiftenden Engagement der Bruderschaft.

Werde Teil dieser großen Gemeinschaft! - Mitgliedsanträge können online auf www.schuetzen-wickede.de gestellt werden. Auch an der Kasse im Festzelt gibt es während des Schützenfestes die Möglichkeit der Bruderschaft beizutreten.



Mitgliedsantrag

www.schuetzen-wickede.de



EIN VOLLTREFFER

**Wir wünschen allen Wickedern ein fröhliches
und unvergessliches Schützenfest!**

**Genießen Sie die geselligen Stunden, gute Gespräche
und die besondere Feststimmung. Zum stimmungsvollen
Ausklang freuen wir uns auf Ihren Besuch im Haus Gerbens.**